

DEU

Original-
Bedienungsanleitung



SCHERE C35

Bedienungsanleitung

26_153033-D
02/2023

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	6
2. SICHERHEIT	8
2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	8
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	8
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	8
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	8
2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN	9
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS	9
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	10
2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG	10
2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT	10
2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES AKKUS UND DES LADEGERÄTSPELLENC	10
2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE	11
2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN	11
2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	13
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	14
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG	14
3.2. TECHNISCHE DATEN DES GERÄTS	15
3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN	15
3.2.2. GEEIGNET FÜR DIE FOLGENDEN AKKUS	15
3.2.3. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE	15
3.3. DIE FUNKTION ACTIV' SECURITY	16
4. INBETRIEBNAHME	17
4.1. INHALT DES KOFFERS MIT C35 + AKKU ULIB 150	17
4.2. INHALT DES KOFFERS MIT C35 + AKKU ULIB 250	17
4.3. ANBRINGEN DES AKKUS AM TRAGESYSTEM (AKKU ULIB 250)	17
4.4. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM BECKENGURT	17
4.5. ANSCHLIEßEN DES GERÄTS AN DIE AKKUS ULIB 150 UND 250	18
4.6. TRENNEN DER VERBINDUNG ZWISCHEN DEM GERÄT UND DEN AKKUS ULIB 150 UND 250	18
4.7. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE	18
5. BETRIEB	19
5.1. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	19
5.2. START DES GERÄTS BEI AKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY	19
5.3. BEI DEAKTIVIERTER ACTIV' SECURITY-FUNKTION	20
5.3.1. ACTIV' SECURITY DEAKTIVIEREN	20
5.3.2. STARTEN DES GERÄTS BEI DEAKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY	21
5.3.3. AKTIVIERUNG DER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY	22

5.4. KLINGENÖFFNUNG	23
5.4.1. VOLLSTÄNDIGE KLINGENÖFFNUNG	23
5.4.2. OPTISCHER SENSOR UND HALBE KLINGENÖFFNUNG	24
5.5. AKTIVIERUNG UND VERLASSEN DES STANDBY-MODUS	24
5.5.1. AKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN STANDBY-MODUS	24
5.5.2. MANUELLES UMSCHALTEN IN DEN STANDBY-MODUS	25
5.5.3. VERLASSEN DES STANDBY-MODUS	25
5.6. EINSTELLUNGEN DER MMS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE) DES GERÄTS	25
5.6.1. BETRIEBSMODI	25
5.6.2. AUTORISIERUNGSMODI	27
5.6.3. DIE EINSTELLUNGSMODI „FUNKTIONAL“	29
6. PFLEGE UND WARTUNG	31
6.1. WARTUNGSINTERVALL	31
6.2. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTS	32
6.3. PRÜFUNG	32
6.3.1. ÜBERPRÜFUNG DER EINWANDFREIEN FUNKTION VON ACTIV' SECURITY UND DER LEITFÄHIGKEIT DER HANDSCHUHE	32
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS	34
6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES AUSLÖSEHEBELS	34
6.3.4. ÜBERPRÜFEN DES ANZUGSMOMENTS DES KLINGENBOLZENS	34
6.4. SCHÄRFEN DER KLINGE	35
6.5. EINSTELLUNG DER KLINGENSPANNUNG	36
6.6. SCHMIEREN DER KLINGE	36
6.7. REINIGUNG DES GERÄTS	36
6.8. KONTROLLE DER KREUZUNG VON GEGENKLINGE UND KLINGE	37
6.9. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN	38
6.9.1. AUSBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN	38
6.9.2. EINBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN	39
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	41
7.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN	41
7.2. ÜBERSICHT DER CODES DER ACTIV' SECURITY-LED	42
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	44
8.1. LAGERUNG	44
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL	44
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	44
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	44
9.3. VERBRAUCHSMATERIAL	44
10. GARANTIEEN	45
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	45
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	45
10.1.2. HERSTELLERGARANTIEPELLENC	45
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	47
10.2. SONDERGARANTIEEN	47

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN 48

11.1. KONFORMITÄTS- DER KONFORMITÄT: C35 48

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Schere C35. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehöriteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungsgefahr führen.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Warnhinweise und Informationen mit den Signalwörtern HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.5. Sicherheitskennzeichen, Seite 11 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. PELLENC vornimmt. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Das Unternehmen PELLENC behält sich das Recht vor, seine Produkte zu ändern oder zu verbessern, wenn es das für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Die SchereC35 ist zum Schneiden von Reben und von Zweigen im Obst- und Olivenbau sowie zur Verwendung in der Grünanlagenpflege für Durchmesser von bis zu 35 mm vorgesehen.
- Bei der Verwendung der SchereC35 muss sich der Benutzer auf dem Erdboden oder einer geeigneten stabilen und sicheren Plattform befinden.
- Die SchereC35 ist nur für den Einsatz im Freien bestimmt.
- Eine andere Nutzung der SchereC35 ist nicht vorgesehen.
- Es dürfen nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile (z. B. Schneidklingsatz, Wartungssatz) an der SchereC35 montiert werden.
- Der Benutzer haftet für jedwede Unfälle, die auf eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder nicht genehmigte Änderungen an der SchereC35 zurückzuführen sind.

2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Anmerkung

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen (Mit Ausnahme von Geräte, für die ein „IP“-Schutzindex angegeben ist).

4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Wenn die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** Die Verwendung eines RCD-Schutzschalters verringert die Gefahr von Stromschlägen.

2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Einschalten des elektrischen Geräts.** Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs**

beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen. Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.

6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.
7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT

1. **Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, PELENC steht ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES AKKUS UND DES LADEGERÄTSPELLENC

Anmerkung

Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

**Warnung**

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

**Warnung**

Vor jeder Verwendung sind die Anweisungen zum Sicherheitssystem Activ' Security Ihrer SchereC35 aufmerksam zu lesen, siehe 5.3. Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion, siehe 20.

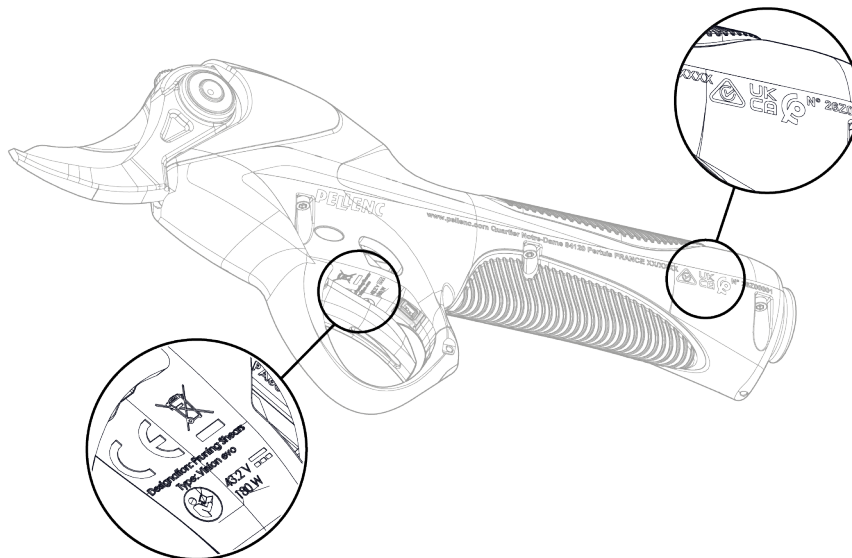
1. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
2. Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur korrekten Handhabung, Inbetriebnahme, Wartung, und zum Ein- und Ausschalten des Geräts aufmerksam durchlesen. Machen Sie sich mit sämtlichen Steuerungen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut.
3. Immer den Akku ausschalten, wenn das Gerät nicht benutzt wird (die beiden LEDs des Geräts dürfen nicht leuchten).
4. Lassen Sie das Gerät nicht auf der Erde liegen und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.
5. Vor dem Einschalten des Geräts sicherstellen, dass die Klinge keinen Gegenstand berührt.
6. Das Werkzeug nie verwenden, wenn es beschädigt, schlecht eingestellt oder unvollständig montiert ist.
7. Niemals eine Sicherheitsvorkehrung des Geräts entfernen oder überbrücken. Lassen Sie die Sicherheitsvorkehrung im Falle von Fehlfunktion reparieren.
8. Bevor das Netzkabel vom Gerät getrennt wird, sich vergewissern, dass die rote und grüne LED links und rechts neben dem Akkudisplay nicht leuchten.
9. Das Gerät nicht am Versorgungskabel tragen.
10. Das Gerät nicht auseinanderbauen.
11. Keine Hölzer mit zu großem Durchmesser oder andere Materialien als Holz schneiden.
12. Testen Sie die Funktionstüchtigkeit des Geräts, bevor Sie es zur Arbeit benutzen.

2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN

Proposition 65 des Staates Kalifornien:

**Achtung**

Dieses Produkt kann Sie mit Chemikalien in Kontakt bringen, die laut dem Staat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



26_22_050



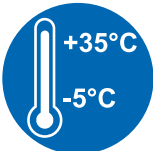
00_24_PICTO_019

Vor Regen schützen.



Bedienungsanleitung lesen.

Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Akku und Gerät zu dem autorisierten Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



00_21_PICTO_101

RCM-Prüfzeichen.

Das Produkt erfüllt die in Australien und Neuseeland geltenden gesetzlichen Anforderungen für elektrische Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und Hochfrequenz.

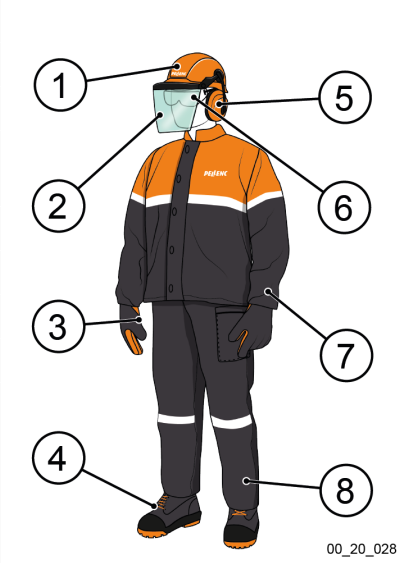
Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.

Das Gerät entspricht den britischen Normen.

Independent Communications Authority of South Africa

Das Produkt entspricht aufgrund seiner genehmigten vorgeschriebenen Frequenz den strengen Normen der ICASA in Bezug auf Radiofrequenzstörungen.

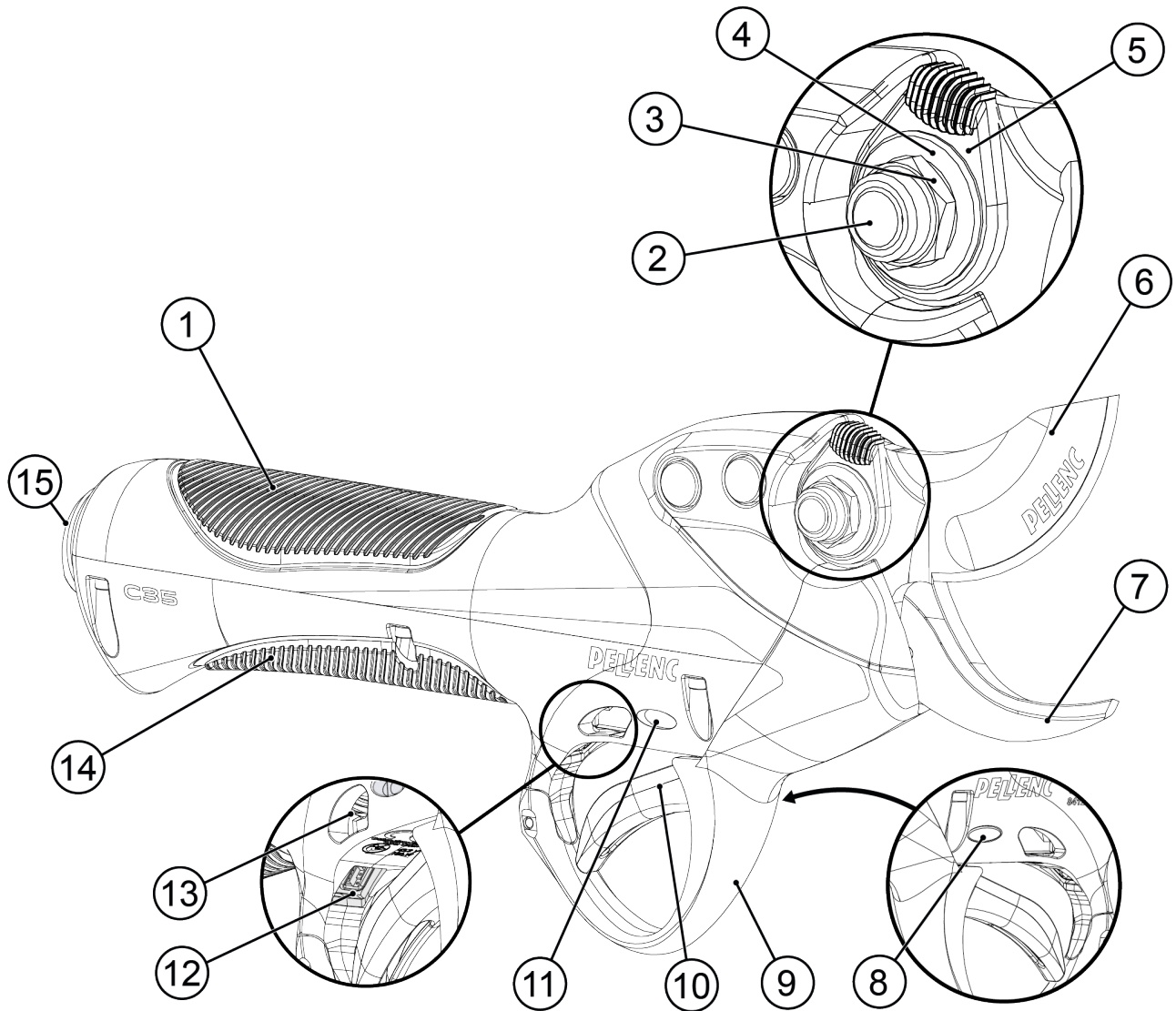
2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Schutzausrüstung		Tragen
	1	Schutzhelm	--
	2	Schutzvisier	--
	3	HandschuhePELLENCAktiv' Security	Empfohlen
	4	Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben
	5	Lärmschutzvorrichtung	--
	6	Schutzbrille	Empfohlen
	7	Jacke oder Armschutz	--
8		Arbeitshose	--

00_20_028

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



26_21_007

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Oberes Pad | 9. Handschutz |
| 2. Klingenbolzen | 10. Leitfähiger Auslösehebel |
| 3. Mutter | 11. LED Activ' Security (rechts am Gerät) |
| 4. Scheibe | 12. Optischer Sensor |
| 5. Einstellscheibe (gerändelt) | 13. Abfallentfernungsvorrichtung |
| 6. Klinge | 14. Unteres Leitpad |
| 7. Haken | 15. Stromkabelanschluss |
| 8. LED Modus (links am Gerät) | |

3.2. TECHNISCHE DATEN DES GERÄTS

3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN

Schneidkapazität	35 mm
Versorgungsspannung der Schere	43,2 V
Maximale elektrische Leistung	800 W
Akkulaufzeit	Abhängig von Verwendung und Akkutyp
Gewicht der Schere	720 g

3.2.2. GEEIGNET FÜR DIE FOLGENDEN AKKUS

Akku	Ladegerät
ULIB 150	CB5004HV2 CB5010HV (+ Adapter Artikelnr. 152147)
ULIB 250	CB5010HV

3.2.3. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE

Die Ermittlung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl und erfolgt entsprechend einer normierten Prüfmethode. Die Werte können zum Vergleich zweier Maschinen verwendet werden.

Der bzw. die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können ebenfalls zu einer Vorausschätzung der Exposition herangezogen werden.

Es müssen die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ermittelt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter realen Einsatzbedingungen beruhen (wobei alle Abschnitte der Bewegungszyklen, wie z. B. die Situationen, in denen das Gerät nicht eingeschaltet ist oder sich im Leerlauf befindet, sowie auch die Betätigungszeit des Auslösehebels zu berücksichtigen sind).

Schalldruckpegel

Maximaler Schalldruckpegel in der Position des Benutzers (Unsicherheit K_{pA} : 1,5 dB (A))	$L_{pa} = 63$ dB (A)
--	----------------------

Schalleistungspegel

Gemessener Schalleistungspegel L_{WA} (Unsicherheit K_{WA} : 0,6 dB(A))	$L_{WAm} = 73,38$ dB
Garantierter Schalleistungspegel L_{WAg}	$L_{WAg} = 74$ dB

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

Schwingungswerte

Ermittlung des Schwingungswerts am Griff gemäß der Norm EN 50636-2-100	$a_h = 0,68$ m/s ²
--	-------------------------------

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausschätzung der Exposition herangezogen werden.

Warnung

Die Vibrationen während der tatsächlichen Nutzung der Maschine können vom angegebenen Gesamtwert abweichen, je nachdem, wie die Maschine genutzt wird.

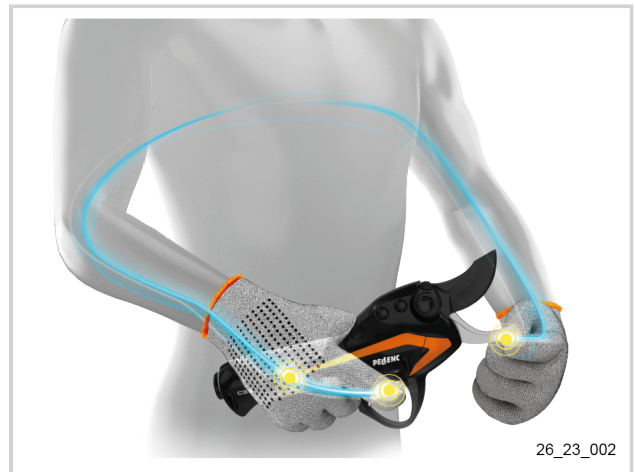
Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ermittelt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter realen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, z. B. der Zeit, in der die Maschine ausgeschaltet ist und im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

3.3. DIE FUNKTION ACTIV' SECURITY

Die SchereC35 ist mit einem patentierten System zum Schutz vor Schnittverletzungen namens **Activ' Security** ausgestattet.

Diese Technologie ermöglicht es, die Klinge mit sofortiger Wirkung zu stoppen, sobald sie mit einem Finger oder der Hand des Bedieners in Kontakt gerät, unabhängig davon, ob dieser Handschuhe trägt. PELLEN-Coder keine Handschuhe tragen.

Die Sicherheitsfunktion Activ' Security arbeitet mit einer natürlichen Leitfähigkeitskette mit 3 Kontaktpunkten.



Anmerkung

Das Tragen von leitfähigen Handschuhen PELLENCO wird für eine optimale Sicherheit bei sehr feuchten oder extremen Arbeitsbedingungen empfohlen.

Es sind zwei Modelle verfügbar:

- Der Handschuh Activ' Security „Komfort“ für exzellente Fingerfertigkeit bei Schnitarbeiten.
- der Handschuh Activ' Security „Vegetation“, extra dünn, mit wasserdichter und atmungsaktiver Membran, ideal zum Entfernen der abgeschnittenen Ranken.

Siehe 9.2. Optionales Zubehör, seite 44.

4. INBETRIEBNAHME

Anmerkung

Für weitere Informationen zur Inbetriebnahme des Akkus die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

4.1. INHALT DES KOFFERS MIT C35 + AKKU ULIB 150

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

- 1 Schere C35
- 1 Akku ULIB 150
- 1 Ladegerät CB5004HV2 mit Versorgungskabel
- 1 Holster zum Anbringen am verstellbaren Beckengurt
- 1 verstellbarer Beckengurt
- 1 Armbinde
- 1 Schleifstein
- 1 Schmierpumpe
- 1 Tube Schmierfett
- 1 Bedienungsanleitung für das Gerät
- 1 Bedienungsanleitung für den Akku 150
- Gebogener Schlüssel 13 mm

4.2. INHALT DES KOFFERS MIT C35 + AKKU ULIB 250

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

- 1 Schere C35
- 1 Akku ULIB 250 an verstellbarem Tragesystem
- 1 Ladegerät CB5010HV mit Versorgungskabel
- 1 Holster zum Anbringen am verstellbaren Beckengurt
- 1 verstellbarer Beckengurt
- 1 Armbinde
- 1 Kabel (Artikelnr. 130735)
- 1 Schleifstein
- 1 Schmierpumpe
- 1 Tube Schmierfett
- 1 Bedienungsanleitung für das Gerät
- 1 Bedienungsanleitung für den Akku 250
- Gebogener Schlüssel 13 mm

4.3. ANBRINGEN DES AKKUS AM TRAGESYSTEM (AKKU ULIB 250)

Siehe Montageanleitung des Tragesystems

Wichtig

Nach Anbringung des Akkus muss dieser perfekt festsitzen und am Tragesystem verriegelt sein. Die Anbringung gegebenenfalls noch einmal überprüfen.

4.4. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM BECKENGURT

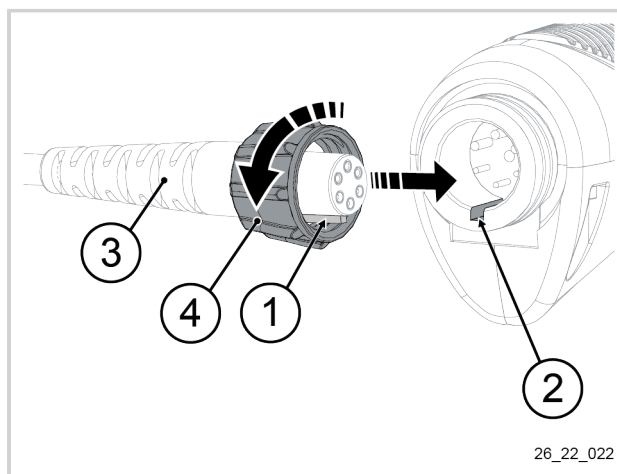
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

4.5. ANSCHLIEßEN DES GERÄTS AN DIE AKKUS ULIB 150 UND 250

1. Den Akku in Betrieb nehmen.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Bevor das Gerät angeschlossen wird, sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
3. Die Positioniernase des Gerätekabelsteckers (2) zur Aussparung des Akkuanschlusses (1) ausrichten.
4. Das Versorgungskabel des Akkus (3) an das Gerät anschließen.
5. Die Überwurfmutter (4) festziehen.

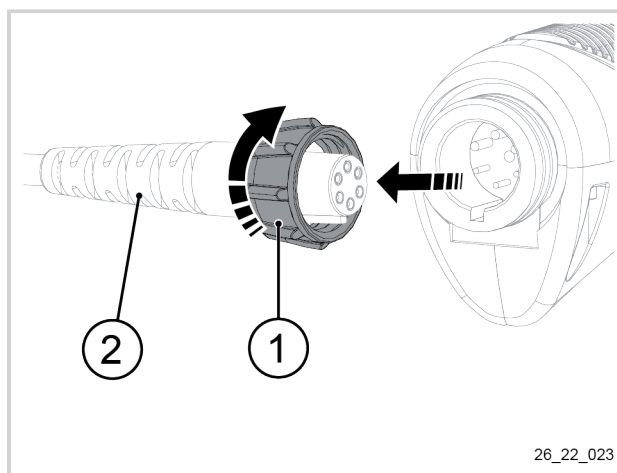
Wichtig

Gefahr von Wackelkontakt und Betriebsunterbrechung, wenn die Überwurfmutter nicht korrekt festgezogen ist.



4.6. TRENNEN DER VERBINDUNG ZWISCHEN DEM GERÄT UND DEN AKKUS ULIB 150 UND 250

1. Bevor das Gerät vom Akku getrennt wird, sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Die Überwurfmutter (1) des Geräteversorgungskabels (2) lösen.
3. Versorgungskabel (2) vom Gerät trennen.



4.7. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE

Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Anmerkung

Es sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um ein Verhängen des Stromkabels der Schere in Ästen zu vermeiden. Hierzu sollte das Kabel anhand der mitgelieferten Armbinde am Arm befestigt werden (siehe Akkuanleitung).

5. BETRIEB

5.1. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

5.2. START DES GERÄTS BEI AKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY

Die Sicherheitsfunktion Activ' Security funktioniert nur, wenn der Bediener leitfähige Schutzhandschuhe trägt. PELLENCoder ganz ohne Handschuhe arbeitet.

Wenn der Benutzer andere Handschuhe trägt, geht das Gerät nur in Betrieb, wenn die Sicherheitsfunktion Activ' Security vorher deaktiviert wurde.

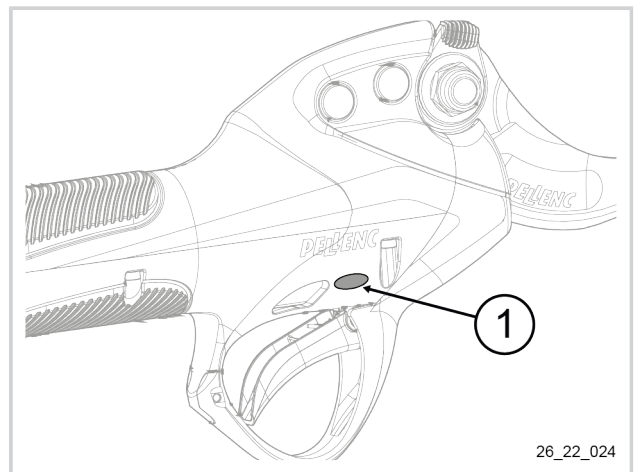
Siehe 5.3. Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion, seite 20.

Für weitere Informationen zur Sicherheitsfunktion Activ' Security siehe 3.3. Die Funktion Activ' Security, seite 16.

1. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Der Akku gibt zwei akustische Signale aus.

Im Wartezustand auf Informationen zur Kalibrierung des Geräts auf den Benutzer blinkt die Activ' Security LED (1) rot.



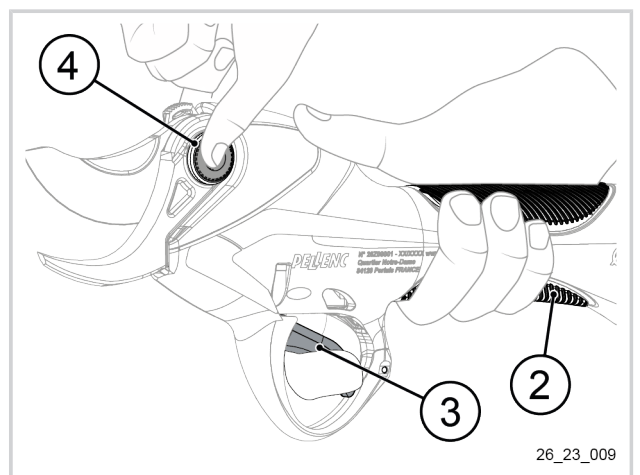
2. Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem unteren Leitpad (2) in Kontakt sind.
3. Den Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (3) positionieren.
4. Mit der anderen Hand den Klingenbolzen (4) von beiden Seiten anfassen.

Die Activ' Security LED leuchtet ununterbrochen in Rot, wenn das Gerät die Parameter der Benutzerkalibrierung gespeichert hat.

5. Den Klingenbolzen (4) loslassen.

Die Activ' Security LED leuchtet dann blau.

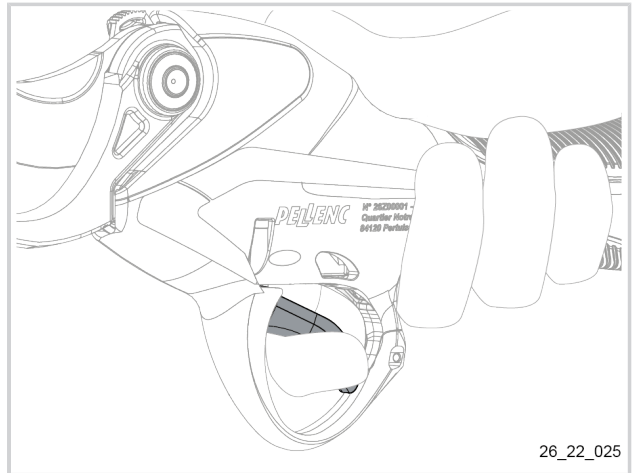
Das Gerät gibt ein akustisches Signal aus.



6. Mit dem Zeigefinger auf den Auslösehebel drücken, um das Gerät in Betrieb zu setzen.

Anmerkung

Damit das Gerät funktioniert, darf der Benutzer nicht den Schneidkopf berühren und muss mit dem Leitpad in Kontakt bleiben.



26_22_025

5.3. BEI DEAKTIVIERTER ACTIV' SECURITY-FUNKTION



Warnung

Es wird dringend davon abgeraten, die Activ' Security-Funktion zu deaktivieren. Durch die Deaktivierung dieser Sicherheitsfunktion setzt sich der Benutzer der Gefahr von schweren und tiefen Schnittverletzungen aus.

Der Benutzer haftet für alle Unfälle, die infolge der Deaktivierung der Sicherheitsfunktion Activ' Security entstehen.

Die Deaktivierung dieser Sicherheitsfunktion wird in der Blackbox des Akkus aufgezeichnet.

5.3.1. ACTIV' SECURITY DEAKTIVIEREN

Wichtig

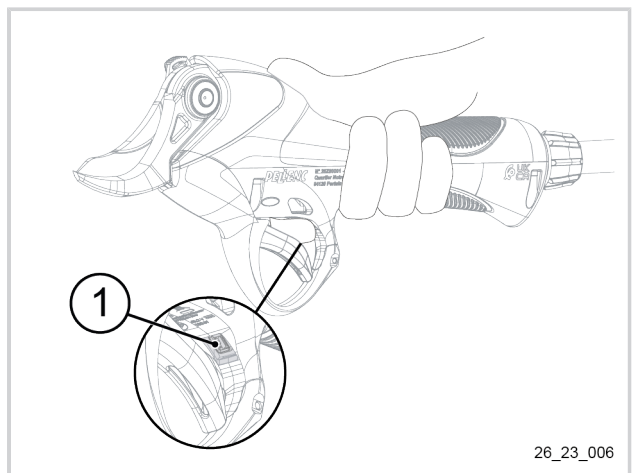
Diese Maßnahme ist mit bloßer Hand auszuführen. Keine Handschuhe tragen.

1. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Der Akku gibt zwei Tonsignale ab.

Anmerkung

Der Finger des Benutzers darf sich beim Einschalten des Akkus nicht auf dem optischen Sensor befinden.

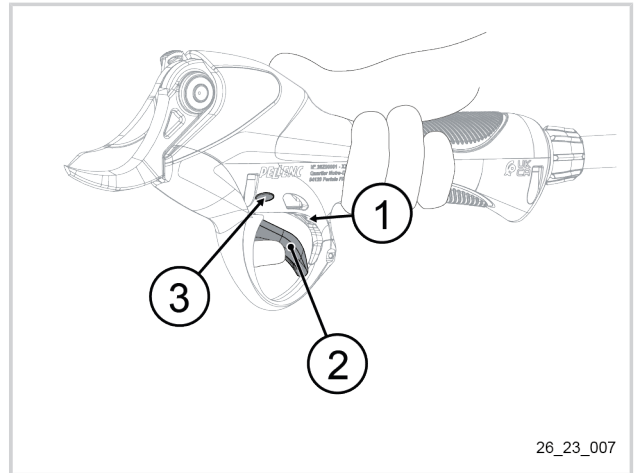


26_23_006

In den ersten 10 Sekunden nach dem Einschalten:

2. Das Gerät in die Hand nehmen.
3. Den Zeigefinger **1 Sekunde lang** vor den optischen Sensor (1) halten.
4. Den Auslösehebel (2) bis zum Anschlag eindrücken.
5. Den Auslösehebel (2) wieder loslassen.
6. Den Zeigefinger **1 Sekunde lang** vor den optischen Sensor (1) halten.

Das Gerät gibt einen akustischen Alarm ab und die LED „Modus“ (3) wird rot, um anzuzeigen, dass die Activ' Security-Funktion deaktiviert ist.



26_23_007

Anmerkung

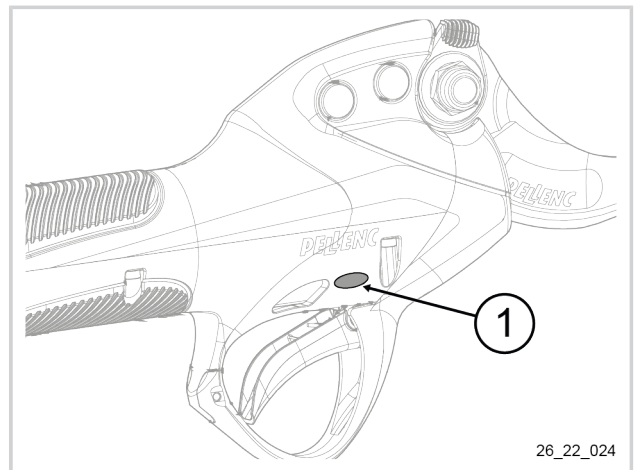
Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion gibt das Gerät bei jedem Einschalten oder Verlassen des Standby-Modus einen Warnsignalton ab.

5.3.2. STARTEN DES GERÄTS BEI DEAKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY

1. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Der Akku gibt zwei Tonsignale ab.

Die Activ' Security LED (1) blinkt rot.



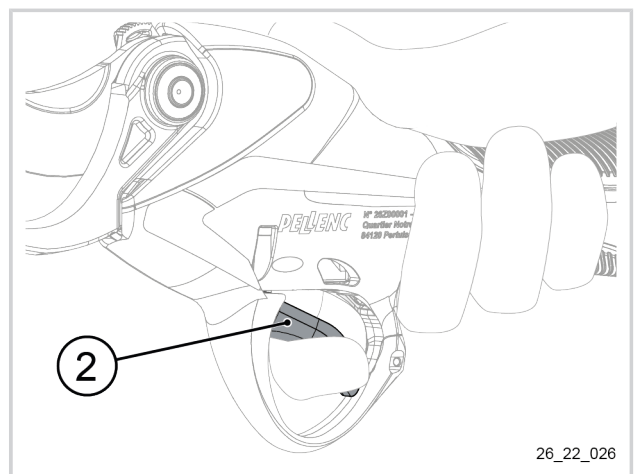
26_22_024

2. Das Gerät in die Hand nehmen.
3. Mit dem Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (2) drücken.

Das Gerät gibt drei Signaltöne aus, um den Benutzer darüber zu informieren, dass die Activ' Security-Funktion nicht aktiviert ist.

Die Klinge öffnet sich.

Ihr Gerät kann jetzt benutzt werden.



26_22_026

5.3.3. AKTIVIERUNG DER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY

Warnung

Die Activ' Security-Funktion arbeitet mit dem Prinzip der Leitfähigkeit und funktioniert nur in Kombination mit den Schutzhandschuhen PELLENC Activ' Security optimal.

Beim Arbeiten in einer feuchten Umgebung erhöht das Tragen der Handschuhe PELLENC die Effizienz der Sicherheitsfunktion.

Beim Anlegen von Schutzhandschuhen, nachdem Sie am Anfang des Arbeitstages keine getragen haben, oder beim Austausch Ihrer Schutzhandschuhe im Laufe des Arbeitstages vergewissern Sie sich von der Kompatibilität mit der Sicherheitsfunktion Activ' Security, indem Sie das Gerät erneut in Betrieb setzen und die Sicherheitsfunktion aktivieren.

Warnung

Die Sicherheitsfunktion schützt ausschließlich den Benutzer, der das Gerät in der Hand hält; es wird keine andere Person geschützt.

Die Sicherheitsfunktion Activ' Security und die Handschuhe PELLENC verringern das Schnittverletzungsrisiko, **beseitigen es aber nicht vollständig**. Bleiben Sie bei der Verwendung der Schere immer wachsam.



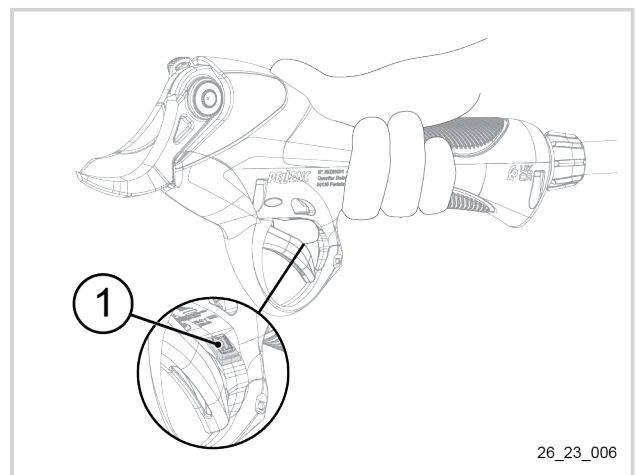
Wichtig

Diese Maßnahme ist mit bloßer Hand auszuführen. Keine Handschuhe tragen.

1. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
Der Akku gibt zwei Tonsignale ab.

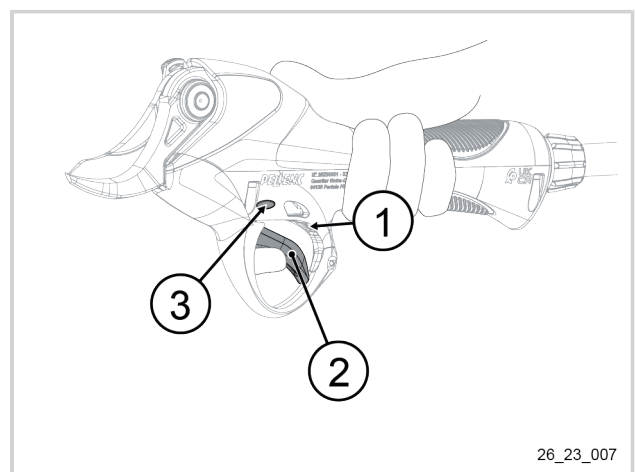
Anmerkung

Der Finger des Benutzers darf sich beim Einschalten des Akkus nicht auf dem optischen Sensor befinden.



In den ersten 10 Sekunden nach dem Einschalten:

2. Das Gerät in die Hand nehmen.
3. Den Zeigefinger **1 Sekunde lang** vor den optischen Sensor (1) halten.
4. Den Auslösehebel (2) bis zum Anschlag eindrücken.
5. Den Auslösehebel (2) wieder loslassen.
6. Den Zeigefinger **1 Sekunde lang** vor den optischen Sensor (1) halten.
Die Schere gibt einen Signalton ab, um die Aktivierung der Activ' Security-Funktion zu bestätigen.



7. Die einwandfreie Funktion von Activ' Security kontrollieren, siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, siehe 32.

Wichtig

Die Sicherheitsvorrichtungen haben ihre Grenzen. Der Benutzer des Geräts muss aufmerksam vorgehen, um eine ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu gewährleisten.

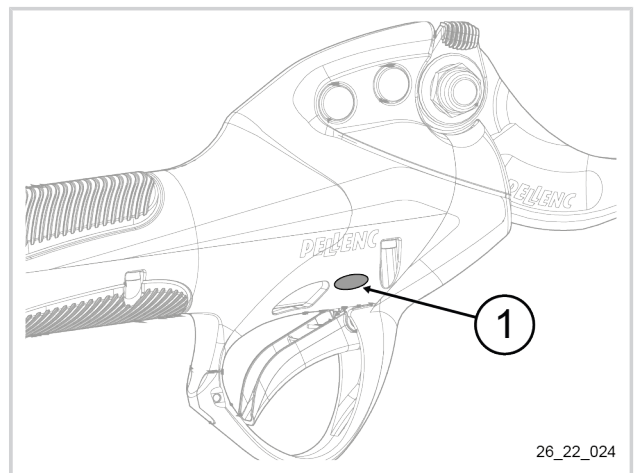
5.4. KLINGENÖFFNUNG

5.4.1. VOLLSTÄNDIGE KLINGENÖFFNUNG

1. Den Akku einschalten
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Der Akku gibt zwei Tonsignale ab.

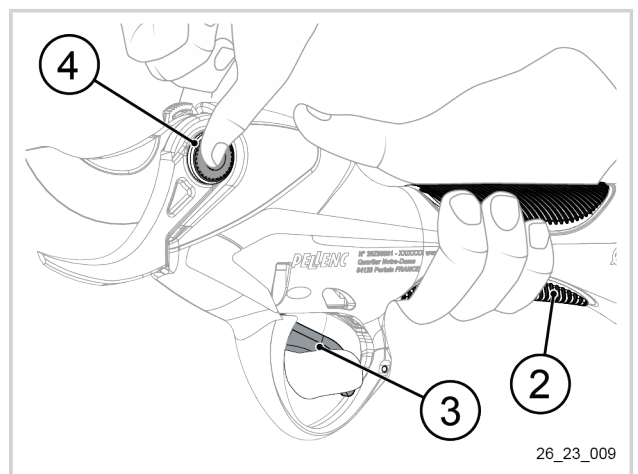
Die Activ' Security LED (1) blinkt rot.



26_22_024

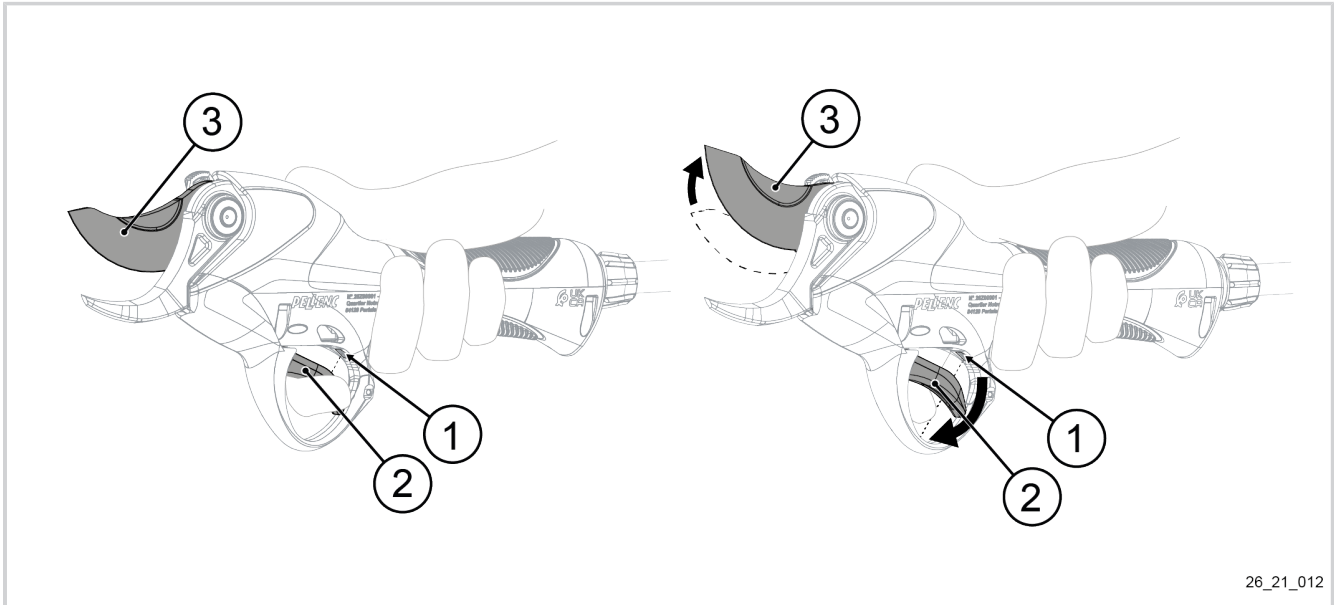
2. Das Gerät in die Hand nehmen.
3. **Wenn Activ' Security aktiviert ist:**
 - Sich vergewissern, dass die Finger mit dem unteren Leitpad (2) in Kontakt sind und gleichzeitig
 - mit der anderen Hand den Klingenbolzen (4) anfassen.
4. Mit dem Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (3) drücken.

Die Klinge öffnet sich.



26_23_009

5.4.2. OPTISCHER SENSOR UND HALBE KLINGENÖFFNUNG



Die Klinge (3) bleibt halb geöffnet, solange der optische Sensor (1) den Finger des Benutzers vor dem Auslösehebel (2) erkennt.

Sobald der Finger sich vom Auslösehebel (2) entfernt, steuert das optische System die volle Öffnung der Klinge (3) an (Modi C1 + C3).

Für weitere Informationen zur Einstellung der Ansprechempfindlichkeit des optischen Sensors siehe 5.6.3. Die Einstellungsmodi „Funktional“, Seite 29

Anmerkung

Die Art der verwendeten Handschuhe kann den Betrieb des Auslösehebels mit optischem Sensor beeinflussen. Wir empfehlen die Verwendung von schwarzen Handschuhen zu vermeiden.

Wichtig

Wenn der optische Sensor nicht mehr richtig funktioniert, sicherstellen, dass der Auslösehebelschlitz nicht blockiert ist, oder das Fenster des optischen Sensors mit Haushaltsalkohol reinigen.

5.5. AKTIVIERUNG UND VERLASSEN DES STANDBY-MODUS

5.5.1. AKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN STANDBY-MODUS

Das Gerät kann in den Standby-Modus gehen, wenn der Modus F8 auf Werte von zwischen 1 bis 8 parametrier ist. Siehe 5.6.3. Die Einstellungsmodi „Funktional“, Seite 29.

Wird die Schere oder der Akku 2 Minuten lang nicht bedient bzw. belastet, schaltet das Gerät automatisch in den Standby-Modus um.

Anmerkung

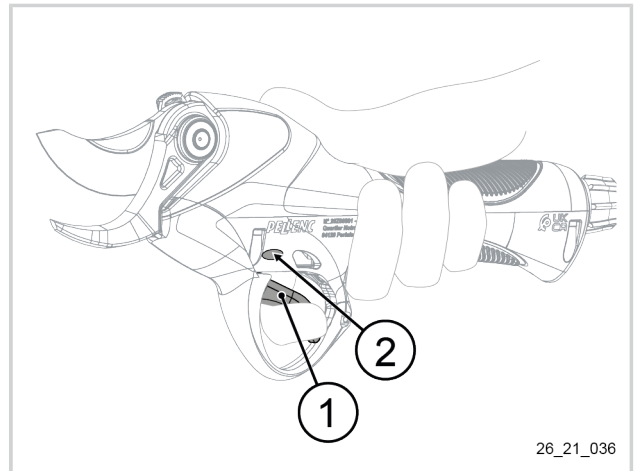
Die Ausgabe eines Signaltone durch den Akku signalisiert das Umschalten in den Standby-Modus.

5.5.2. MANUELLES UMSCHALTEN IN DEN STANDBY-MODUS

1. Den Auslösehebel (1) ganz durchdrücken und ein paar Sekunden halten (anhaltendes Drücken), bis sich die Klinge schließt.
Der Akku gibt einen Signalton aus und die LED „Modus“ (2) blinkt.
2. Den Auslösehebel (1) wieder loslassen.
Die Klinge bleibt geschlossen.

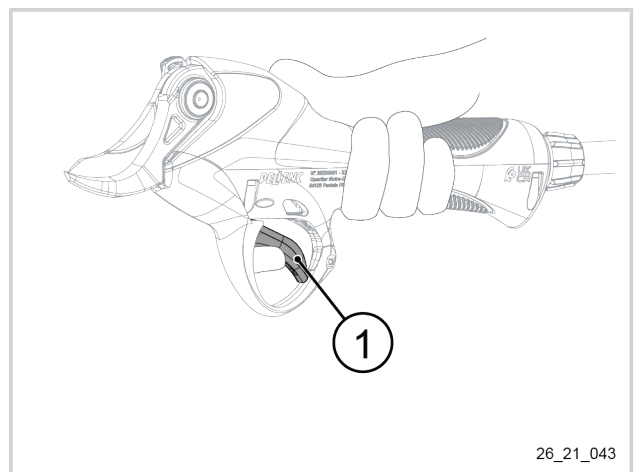
Anmerkung

Um die Zeit einzustellen, die Sie den Auslösehebel gedrückt halten müssen, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, siehe 5.6.3. Die Einstellungsmodi „Funktional“, siehe 29.



5.5.3. VERLASSEN DES STANDBY-MODUS

1. Den Auslösehebel (1) bis zum Anschlag durchdrücken.
2. Den Auslösehebel (1) wieder loslassen.



5.6. EINSTELLUNGEN DER MMS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE) DES GERÄTS

Die Mensch-Maschine-Schnittstelle (MMS) ist eine Schnittstelle, die den Benutzer mit der Steuerung eines Geräts oder einer Maschine verbindet. Der Benutzer kann über sie auf das Gerät oder die Maschine einwirken.

5.6.1. BETRIEBSMODI

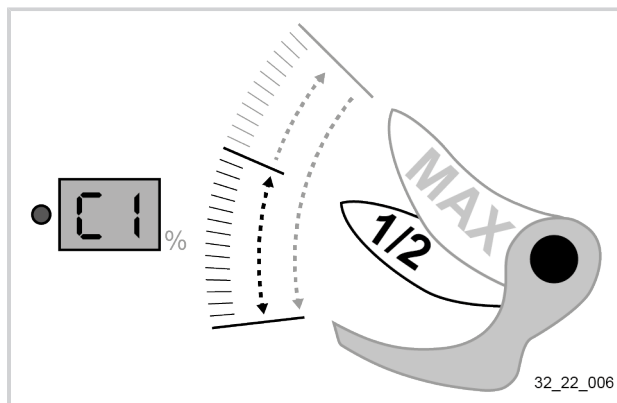
5.6.1.1. BESCHREIBUNG DER BETRIEBSMODI

Es stehen verschiedene Betriebsmodi zur Verfügung, um den Arbeitsgewohnheiten des Benutzers bestmöglich zu entsprechen (auf dem Display angezeigt). Das Gerät bietet 4 Betriebsmodi, die der Benutzer je nach seinen Arbeitsgewohnheiten nutzen kann.

5.6.1.1.1. PROGRESSIVER MODUS

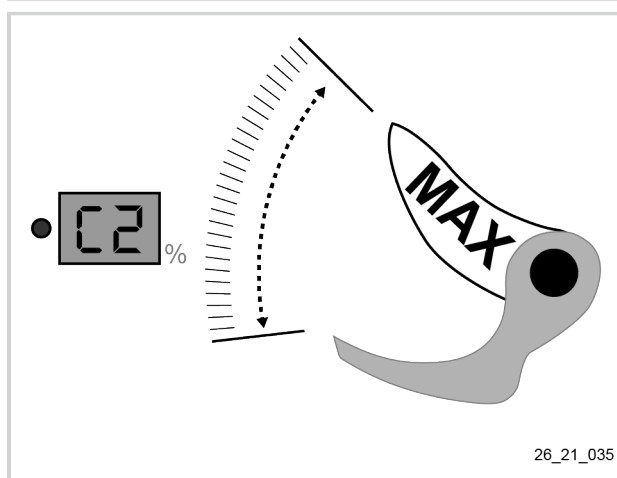
Modus C1:PROGRESSIV HALBE KLINGENÖFFNUNG

- Progressiver Betrieb mit halber Klingenöffnung
- Der Benutzer dosiert die Klingenöffnung durch sein Einwirken auf den Auslösehebel.



Modus C2:PROGRESSIV (Werkseinstellung)

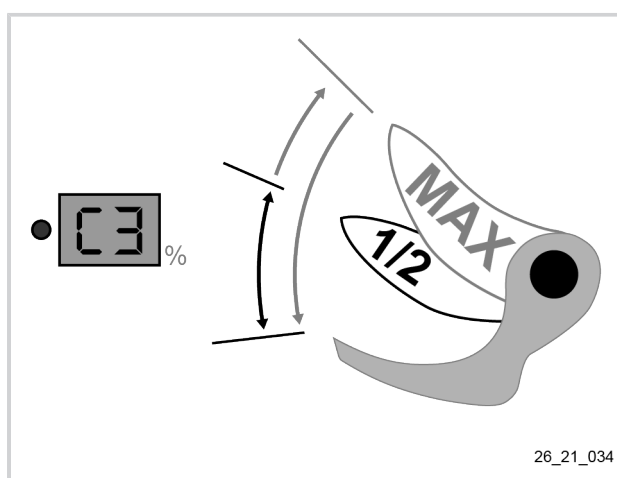
- Die Schere wird werkseitig vor der Auslieferung auf den Modus „Progressiv“ ohne halbe Klingenöffnung eingestellt.
- Der Benutzer dosiert die Klingenöffnung durch sein Einwirken auf den Auslösehebel.



5.6.1.1.2. IMPULSMODUS

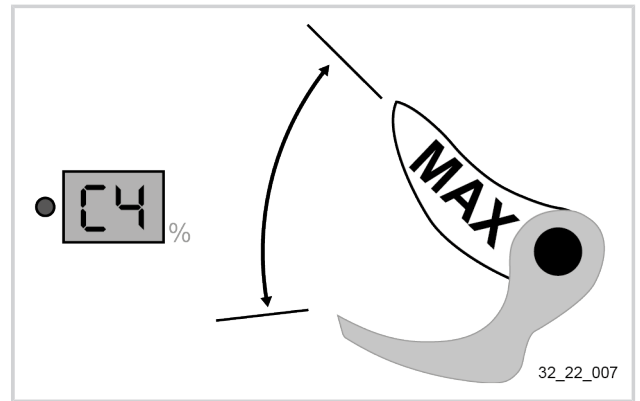
Modus C3:IMPULS HALBE KLINGENÖFFNUNG

- Impuls-Betrieb bei halber Klingenöffnung
- Die Klingenöffnung wird durch ein einzelnes Drücken des Auslösehebels ausgelöst.

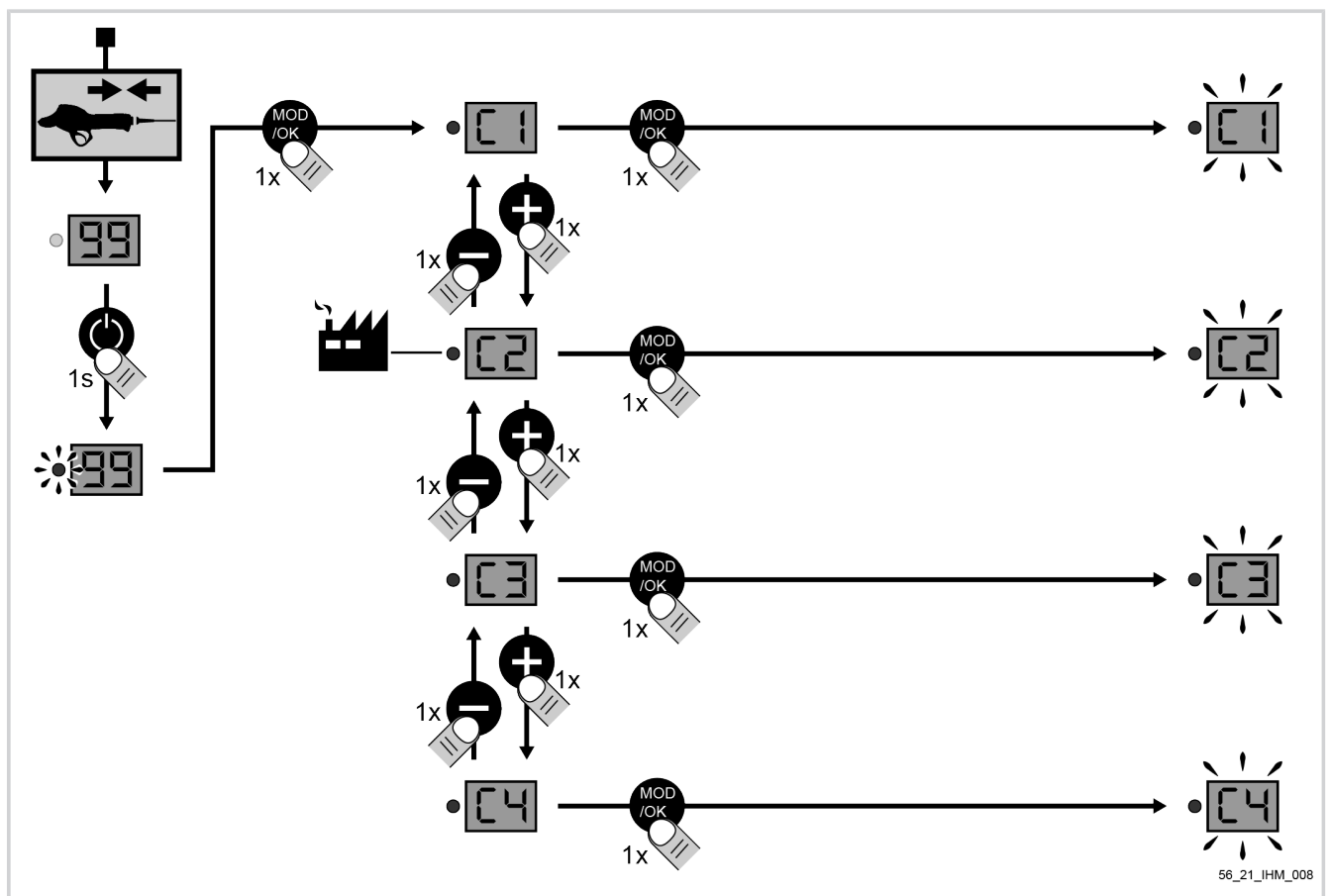


Modus C4:IMPULS

- Impuls-Betrieb ohne halbe Klingenöffnung
- Die Klingenöffnung wird durch ein einzelnes Drücken des Auslösehebels ausgelöst.



5.6.1.2. WECHSEL DES BETRIEBSMODUS



1. Das Gerät an den Akku anschließen.
Siehe 4.5. Anschließen des Geräts an die Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.
2. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
3. Die Taste „Modus“ des Akkus drücken.
4. Durch Drücken von „+“ oder „-“ den Modus C1, C2, C3 oder C4 wählen.
5. Zur Bestätigung auf die Taste „Modus“ drücken.

5.6.2. AUTORISIERUNGSMODI

5.6.2.1. PRÄSENTATION DER AUTORISIERUNGSMODI

Es ist möglich, die Einstellungsrechte des Geräts je nach Verwendungsmodus zu parametrieren.

Siehe 5.6.1. Betriebsmodi, Seite 25.

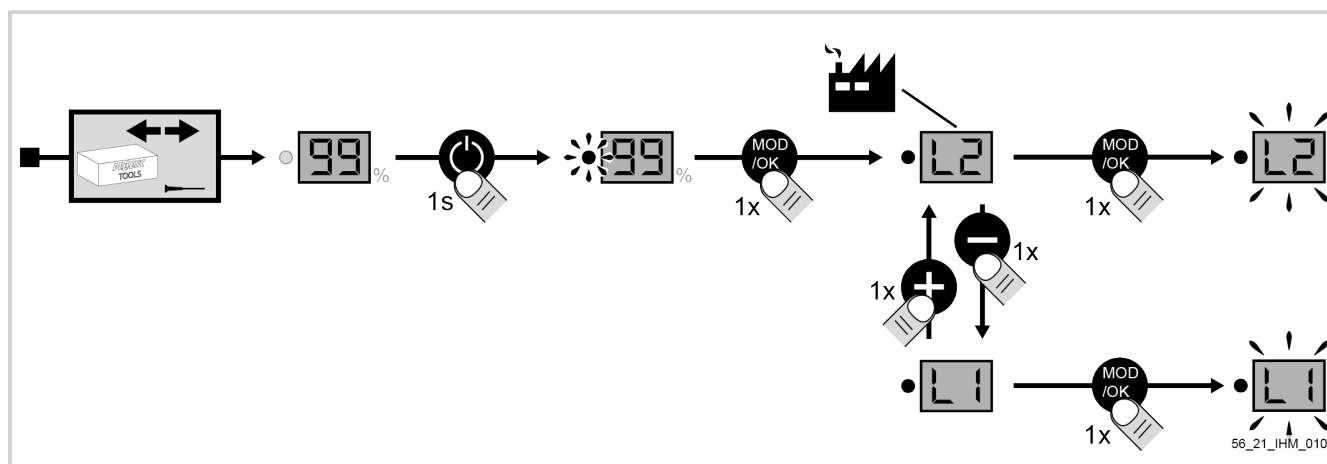
- L1: Modus „Normal“: Der Bediener kann auf die 4 Betriebsmodi C1 bis C4 zugreifen, aber keine Einstellungen vornehmen.
- L2: Modus „Experte“: Der Bediener kann auf die 4 Betriebsmodi C1 bis C4 und die vier Einstellungen F5 bis F8 zugreifen (Werkseinstellung ).

Zur Änderung der Autorisierungsmodi zu den Einstellungsrechten des Geräts siehe 5.6.2.3. Änderung der Autorisierungsmodi, Seite 28.

5.6.2.2. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN DEN AUTORISIERUNGSMODI DER EINSTELLUNGSRECHTE UND DEN GERÄTEEINSTELLUNGEN

SchereC35	Modus Parametereinstellung	
	L1	L2
Modi Akkuschere		
C1 : Progressiv Halbe Klingenöffnung	✓	✓
C2 : Progressiv	✓	✓
C3 : Impuls Halbe Klingenöffnung	✓	✓
C4 : IMPULS	✓	✓
F5 : Einstellung der Klingenkreuzung	✗	✓
F6 : Einstellung der 1/2-Öffnung	✗	✓
F7 : Einstellung der Empfindlichkeit des optischen Sensors	✗	✓
F8 : Einstellung der Zeitspanne für das Umschalten in den Standby-Modus	✗	✓

5.6.2.3. ÄNDERUNG DER AUTORISIERUNGSMODI



1. Das Gerät vom Akku trennen.
Siehe 4.6. Trennen der Verbindung zwischen dem Gerät und den Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.
2. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

3. Die Taste „Modus“ des Akkus drücken.
4. Mithilfe der Tasten + oder - den Modus wählen.
5. Zur Bestätigung auf die Taste „Modus“ drücken.
6. Den Akku ausschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
7. Das Gerät an den Akku anschließen.
Siehe 4.5. Anschließen des Geräts an die Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.

5.6.3. DIE EINSTELLUNGSMODI „FUNKTIONAL“

5.6.3.1. BESCHREIBUNG DER „FUNKTIONALEN“ EINSTELLUNGSMODI

Der Benutzer kann 4 sogenannte funktionale Einstellungen vornehmen:

- Klingenkreuzung
Siehe 6.8. Kontrolle der Kreuzung von Gegenklinge und Klinge, Seite 37.
- Halbe Klingenöffnung
- Empfindlichkeit des optischen Sensors
- Einstellung der Zeitspanne für das Umschalten in den Standby-Modus

Funktionale Modi	Beschreibung	Anpassung der Einstellung
F5 : Einstellung der Klingenkreuzung	Kreuzungswinkel der Klinge justieren	1 - 9 : Geringe Kreuzung - große Kreuzung
F6 : Einstellung auf halbe Klingenöffnung	Halbe Klingenöffnung justieren	1 - 9 : Geringe Öffnung - große Öffnung
F7 : Einstellung der Empfindlichkeit des optischen Sensors	Die Empfindlichkeit des optischen Sensors der Klinge justieren	1 - 9 : Sehr empfindlich - wenig empfindlich
F8 : Einstellung der Zeitspanne für das Umschalten in den Standby-Modus	Einstellen der erforderlichen Dauer des Gedrückhaltens des Auslösehebels für das Umschalten in den Standby-Modus	1 - 8 : Minimale Zeitspanne - maximale Zeitspanne
		9 : Kein Umschalten in den Standby-Modus

Zur Änderung der funktionalen Einstellungen des Geräts siehe 5.6.3.2. Wechsel des funktionalen Einstellungsmodus, Seite 30.

1. Das Gerät an den Akku anschließen.
Siehe 4.5. Anschließen des Geräts an die Akkus ULIB 150 und 250, seite 18.
2. Den Akku einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
3. Am Akku mithilfe der Tasten „+“ oder „-“ den Modus wählen.
4. Zur Bestätigung auf die Taste „Modus“ drücken.
5. Auf „+“ oder „-“ drücken, um die Einstellung von 1 - 9 vorzunehmen, siehe 5.6.3.1. Beschreibung der „funktionalen“ Einstellungsmodi, seite 29.
6. Zur Bestätigung auf die Taste „Modus“ drücken.

6. PFLEGE UND WARTUNG



Achtung

- Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind jegliche Wartungsmaßnahmen nur bei ausgeschaltetem Akku und vom Akku getrenntem Geräteversorgungskabel auszuführen.
- Die vom Hersteller empfohlenen Produkte verwenden PELLENC.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELLENC.

6.1. WARTUNGSINTERVALL

Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Bei jeder Inbetriebsetzung	Alle 4 Stunden	Wöchentlich	Nach der Verwendung
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtbar prüfen. Siehe 6.3.2. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, Seite 34.	X			
Auslösehebel überprüfen Siehe 6.3.3. Überprüfung des Auslösehebels, Seite 34.	X			
Klingenschärfe überprüfen Siehe 6.4. Schärfen der Klinge, Seite 35.				X
Anzugsmoment der Klingenbefestigung überprüfen Siehe 6.3.4. Überprüfen des Anzugsmoments des Klingenbolzens, Seite 34.	X			
Kreuzung von Gegenklinge und Klinge überprüfen. Siehe 6.8. Kontrolle der Kreuzung von Gegenklinge und Klinge, Seite 37.	X			
Anzugsmoment der Stromkabelbefestigung überprüfen. Siehe 4.5. Anschließen des Geräts an die Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18	X			
Reinigung des Geräts (keine Reinigung mit Hochdruckreiniger, nur mit Blasluft oder Bürsten). Siehe 6.7. Reinigung des Geräts, Seite 36.				X
Die Klinge schmieren. Siehe 6.6. Schmieren der Klinge, Seite 36.			X	
Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security Siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, Seite 32	X	X		
Überprüfung des Zustands der Handschuhe und ihrer Leitfähigkeit Siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, Seite 32	X	X		
Akkuladezustand überprüfen	X			X

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Bei jeder Inbetriebsetzung	Alle 4 Stunden	Wöchentlich	Nach der Verwendung
Überprüfung des Geräts durch einen VertragshändlerPELENCvornimmt.	Wichtig Das Gerät mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler inspizieren lassenPELENCvornimmt. Das Werkzeug immer sauber an einem trockenen Ort mit geladenem Akku lagern.			
Austausch des Klingensatzes Siehe 6.9. Austausch von Klinge oder Klingenbolzen, Seite 38.	ALLE 200 BETRIEBSSTUNGEN oder wenn erforderlich, um eine gute Schnittqualität zu bewahren, Klinge austauschen.			
Akku	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.			

6.2. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTS

Wenn der Schnitt nicht mehr sauber und mühelos erfolgt, verbraucht das Gerät mehr Energie als nötig. Überprüfen:

1. Klingenschärfe,
2. Klingenspannung,
3. Schmierung des Klingenbolzens,
4. Allgemeinzustand des Geräts.

Laufzeit und Lebensdauer der Schere sind hauptsächlich vom korrekten Schärfen und optimalen Anzugsmoment des Klingenbolzens abhängig.

6.3. PRÜFUNG

6.3.1. ÜBERPRÜFUNG DER EINWANDFREIEN FUNKTION VON ACTIV' SECURITY UND DER LEITFÄHIGKEIT DER HANDSCHUHE

Bei jedem Einschalten des Geräts befindet sich die Sicherheitsfunktion im Initialisierungs-Wartemodus.



Warnung

Damit die Sicherheit einwandfrei funktioniert, entweder leitfähige Handschuhe PELENC oder keine Handschuhe tragen.



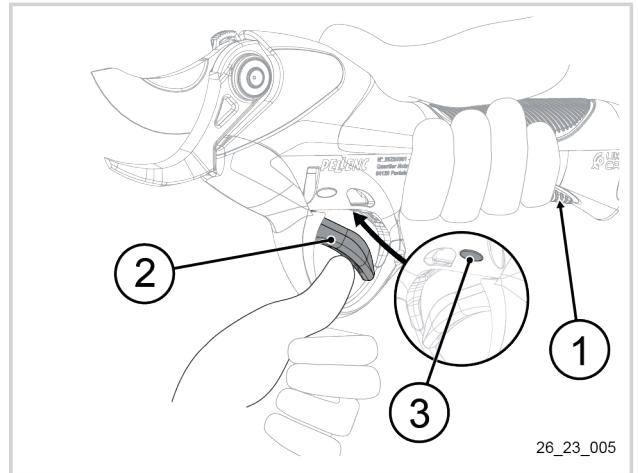
Warnung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELENC-Vertragshändler.

Zum Beginn jedes neuen Arbeitstages bzw. bei jedem Benutzerwechsel ist es notwendig, sich von der korrekten Funktion der Sicherheitsfunktion Activ' Security zu überzeugen. Zwei Prüfmethode sind möglich:

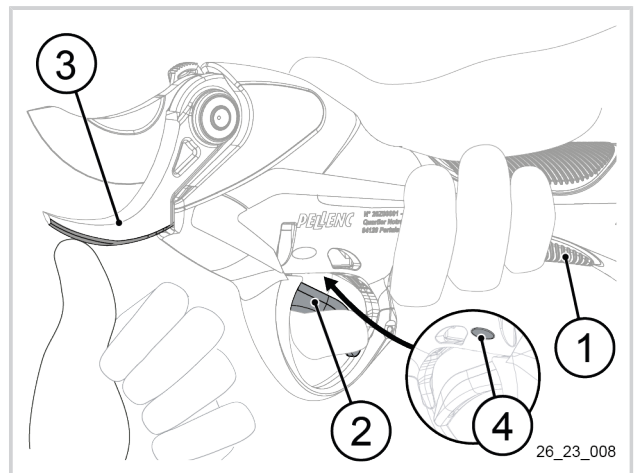
Methode Nr. 1:

1. Das Gerät einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem unteren Leitpad (1) in Kontakt sind.
Die LED „Activ' Security" (3) leuchtet feststehend rot.
3. Die Leitfähigkeit aller Finger der anderen Hand überprüfen, indem jeder einzelne Finger einer nach dem anderen gegen den Auslösehebel (2) gedrückt wird.
Die LED „Activ' Security" (3) muss jedes Mal (feststehend oder blinkend) blau aufleuchten, wenn ein Finger an den Auslösehebel angelegt wird.
4. Die korrekte Funktion der Klinge in Abhängigkeit der Stellung des Auslösehebels (2) überprüfen.



Methode Nr. 2:

1. Das Gerät einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem unteren Leitpad (1) in Kontakt sind.
3. Den Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (2) positionieren.
4. Mit der anderen Hand auf die untere Kante des Hakens (3) drücken.
Die LED „Activ' Security" (4) leuchtet feststehend rot.
5. Die andere Hand vom Haken (3) entfernen.
Die LED „Activ' Security" (4) muss blau leuchten.
6. Die korrekte Funktion der Klinge in Abhängigkeit der Stellung des Auslösehebels (3) überprüfen.

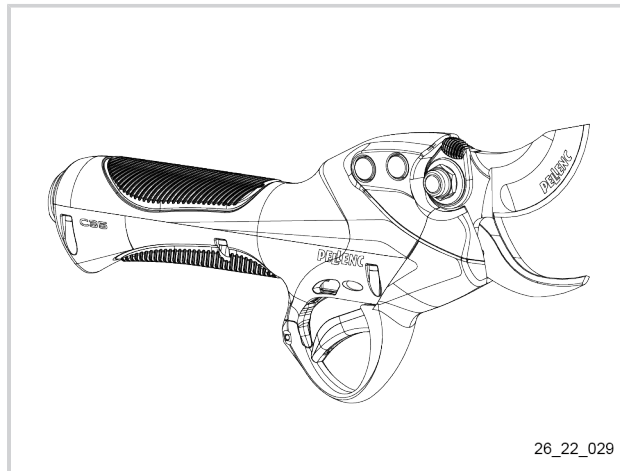


Anmerkung

Das Halten der Klinge in der offenen Position und die Abgabe eines Signaltons durch den Akku bei gleichzeitigem Kontakt der 2 leitfähigen Flächen bedeutet, dass die Sicherheitsfunktion Activ' Security funktionstüchtig ist. Funktioniert Activ' Security nicht ordnungsgemäß, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie die Kontaktfläche mit dem Gerät vergrößern und die leitfähigen Schutzhandschuhe anlegen bzw. wechseln.

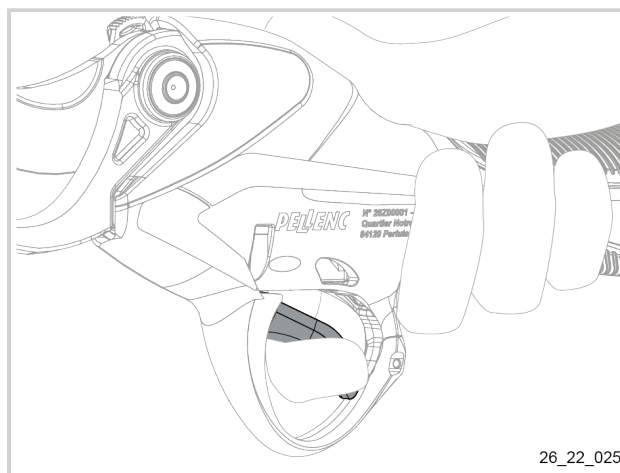
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

- Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen.



6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES AUSLÖSEHEBELS

1. Den Zustand des Steuerdrückers sichtprüfen.
2. Sicherstellen, dass kein Fremdkörper (z. B. Klebeband, Kabelbinder usw.) die Funktion des Auslösehebels beeinträchtigt oder behindert.
3. Die einwandfreie Funktion des Auslösehebels überprüfen, indem er gedrückt wird.



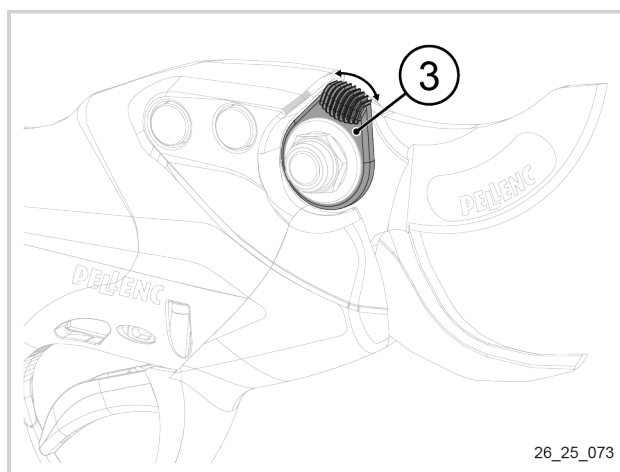
6.3.4. ÜBERPRÜFEN DES ANZUGSMOMENTS DES KLINGENBOLZENS

1. Die Klinge vollständig öffnen.
Siehe 5.4. Klingenöffnung, seite 23.

Wichtig

Die Klinge muss bei der Prüfung vollständig geöffnet sein.

2. Die gerändelte Einstellscheibe (3) per Hand vor und zurück bewegen.
3. Sicherstellen, dass sich die Rändelscheibe (3) nur schwer bewegen lässt.
4. **Spiel vorhanden:**



Klingenspannung einstellen. Siehe 6.5. Einstellung der Klingenspannung, Seite 36.

6.4. SCHÄRFEN DER KLINGE

Dieser Vorgang ist von entscheidender Bedeutung, da er die Schnittqualität des Geräts bestimmt, die Langlebigkeit der Klingen und mechanischen Teile gewährleistet und die Lebensdauer des Akkus bewahrt.

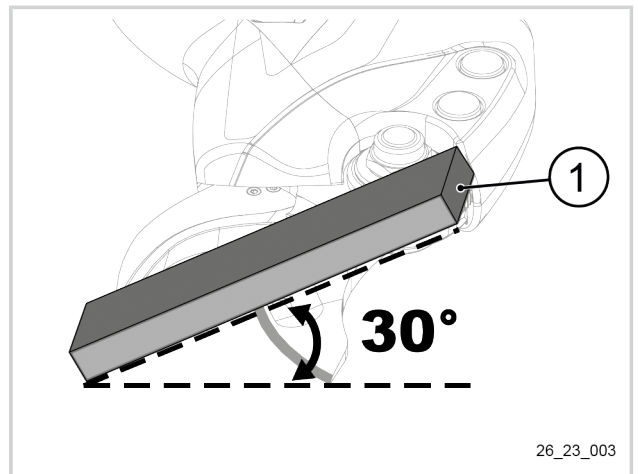
Wie oft die Klinge geschärft werden muss ist abhängig von:

- vom geschnittenen Holz (Härte und Durchmesser)
- dem Schneidrhythmus
- dem Schärfwerkzeug Mit dem Gerät wird ein Schleifstein mitgeliefert.

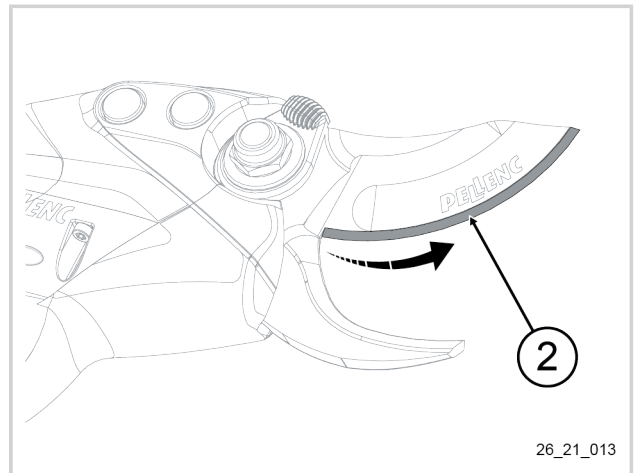
1. Die Klinge vollständig öffnen.
Siehe 5.4. Klingenöffnung, Seite 23.
2. Den Akku ausschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
3. Das Gerät vom Akku trennen.
Siehe 4.6. Trennen der Verbindung zwischen dem Gerät und den Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.
4. Den Schleifstein (1) an der rechten Gehäusenhälfte an die Klinge ansetzen.

Wichtig

Den Schleifstein ca. 30° neigen, um der Schneidkante der Klinge genau zu folgen.



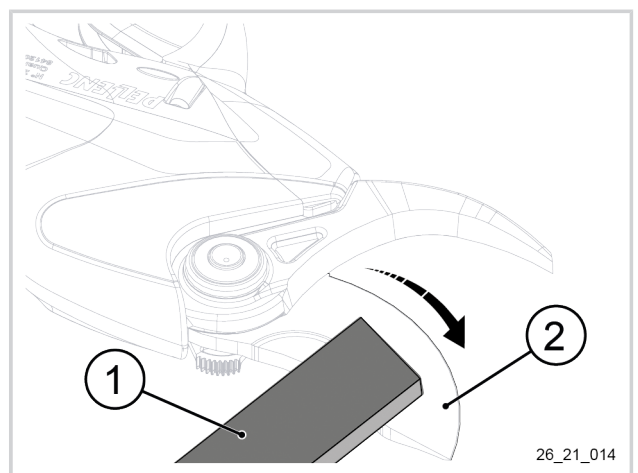
5. Nur den ersten Schneidwinkel (2) nachschleifen, dabei von innen nach außen vorgehen, bis der Grat von der Klingenschneide entfernt wurde.



6. Das Gerät umdrehen.
7. Die Rückseite der Klinge (2) entgraten, indem einmal mit dem Schleifstein flach von innen nach außen darübergefahren wird.

Wichtig

Ein Abziehen des feinen Grates von der Klingenschneide ist unbedingt erforderlich, sowie ein erstes Nachschleifen der Klinge nach den ersten 15 Minuten und dann ca. alle 1 bis 2 Arbeitstage.



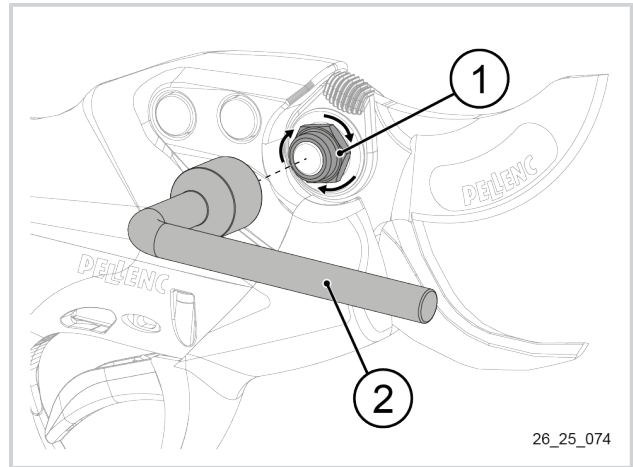
6.5. EINSTELLUNG DER KLINGENSPANNUNG

1. Die Klinge vollständig öffnen.
Siehe 5.4. Klingenöffnung, Seite 23.

Wichtig

Die Klinge muss bei der Einstellung vollständig geöffnet sein.

2. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 19.
3. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.
Siehe 4.6. Trennen der Verbindung zwischen dem Gerät und den Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.
4. Die Mutter (1) mit dem mitgelieferten Schlüssel (2) festziehen.
5. Anzugsmoment der Klingenbefestigung überprüfen
Siehe 6.3.4. Überprüfen des Anzugsmoments des Klingenbolzens, Seite 34.

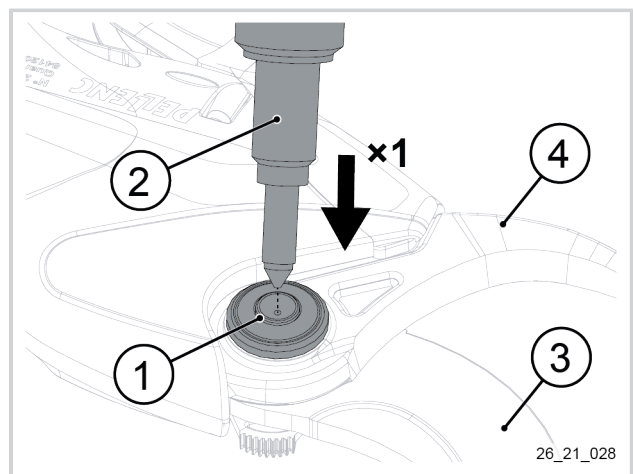


Anmerkung

Ein übermäßiges Anziehen kann zu einer Überhitzung und somit zu einem hohen Energieverbrauch des Akkus führen und folglich die Laufzeit bedeutend verringern.

6.6. SCHMIEREN DER KLINGE

1. Die mitgelieferte Fettpresse (2) an den Klingenbolzen des Geräts (1) ansetzen und einmal pressen, bis Schmierfett zwischen der Klinge (3) und dem Haken (4) erscheint.
2. Die Fettpresse (2) entfernen.



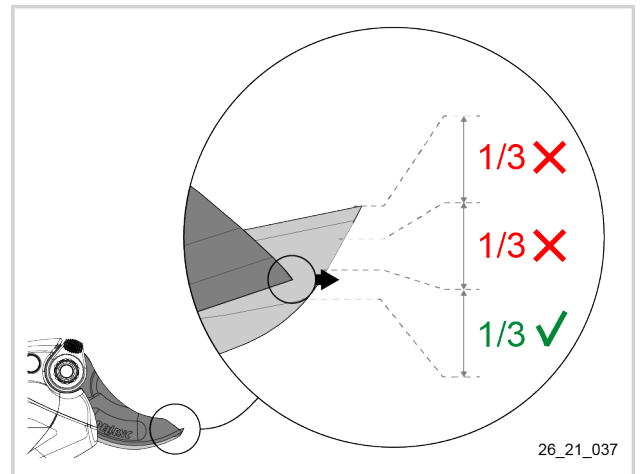
6.7. REINIGUNG DES GERÄTS

Die Bildung von Schleifpaste (Öl + Erde) durch regelmäßiges Reinigen so weit wie möglich vermeiden. Dazu:

- Die Vorderseite des Geräts mit einem Lappen und Druckluft reinigen. Zu vermeiden sind Lösungsmittel wie: Trichlorethylen, Waschbenzin, Benzin usw.
- Klinge und Klingenbolzen jeweils nur mit wenig Fett, dafür aber um so öfter mit der mitgelieferten Fettpresse schmieren, siehe 6.6. Schmieren der Klinge, Seite 36.

6.8. KONTROLLE DER KREUZUNG VON GEGENKLINGE UND KLINGE

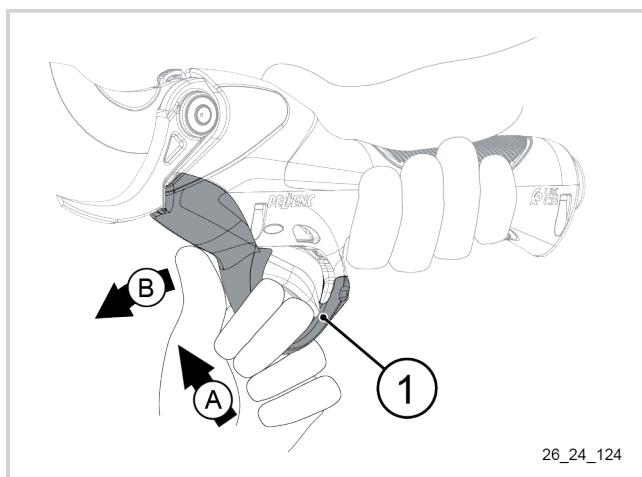
1. Sich vergewissern, dass sich die Klingenspitze in der geschlossenen Position im ersten unteren Drittel der Gegenklinge befindet.
2. Falls erforderlich, die Kreuzung einstellen, siehe 5.6.3. Die Einstellungsmodi „Funktional“, Seite 29.



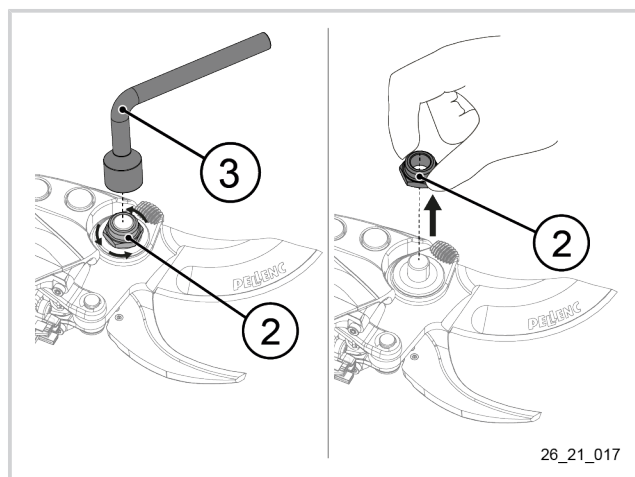
6.9. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN

6.9.1. AUSBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN

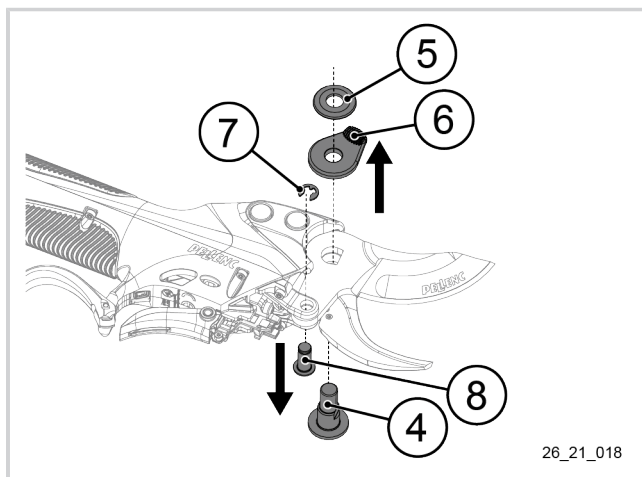
1. Die Klinge vollständig öffnen.
Siehe 5.4. Klingenöffnung, seite 23.
2. Den Akku ausschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
3. Das Gerät vom Akku trennen.
Siehe 4.6. Trennen der Verbindung zwischen dem Gerät und den Akkus ULIB 150 und 250, seite 18.



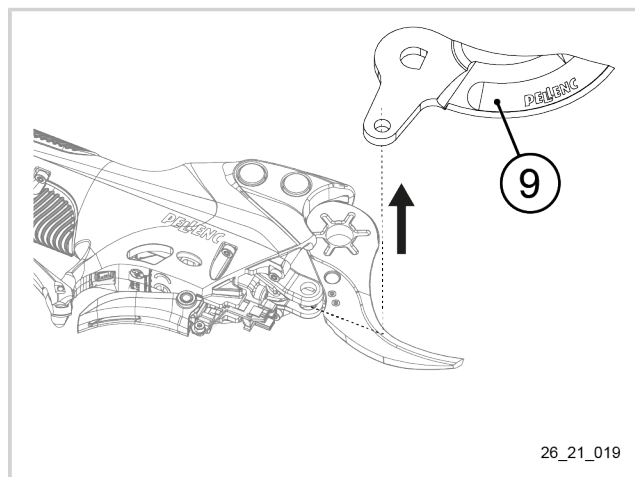
4. Den Handschutz (1) öffnen.



5. Die Mutter (2) mit dem mitgelieferten Schlüssel (3) lösen.
6. Die Mutter (2) entfernen.



7. Die folgenden Teile in der Reihenfolge ihrer Nennung ausbauen:
 - Klingenbolzen (4)
 - Scheibe (5)
 - Einstellscheibe (gerändelt) (6)
 - Den Sicherungsring (7) mit einem kleinen Flachsraubendreher vom
 - Schulterbolzen (8) abhebeln.



8. Die Klinge (9) abnehmen und entsorgen.

Anmerkung

Für den Wiedereinbau von Klinge und Bolzen siehe 6.9.2. Einbau von Klinge und Klingenbolzen, seite 39.

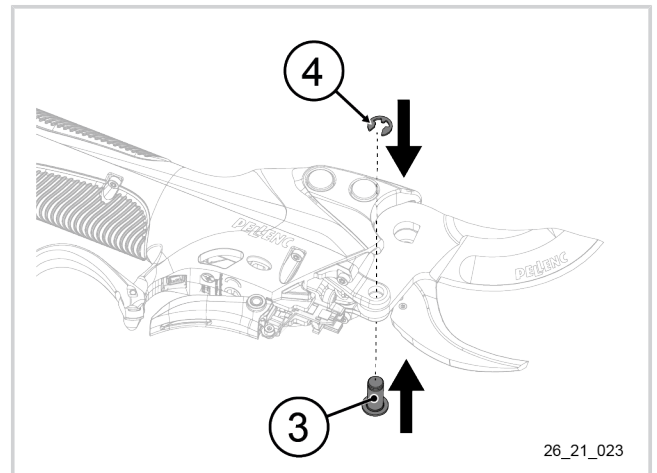
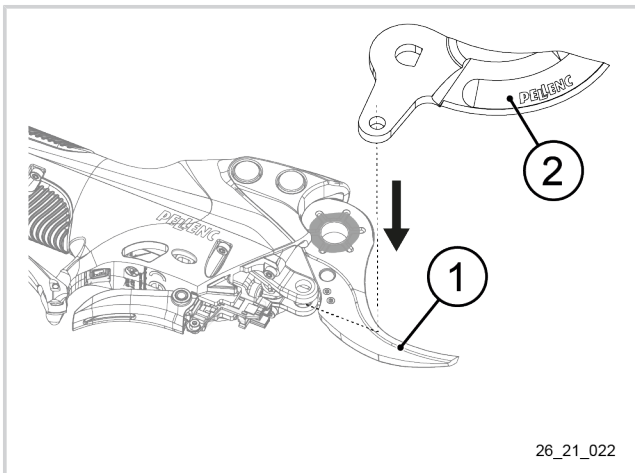
6.9.2. EINBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN

Anmerkung

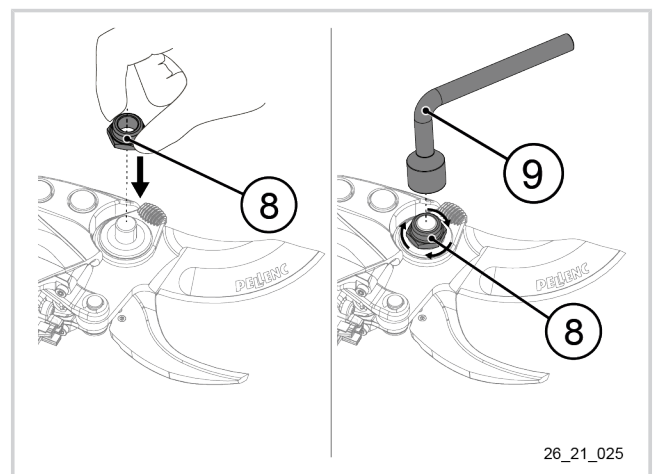
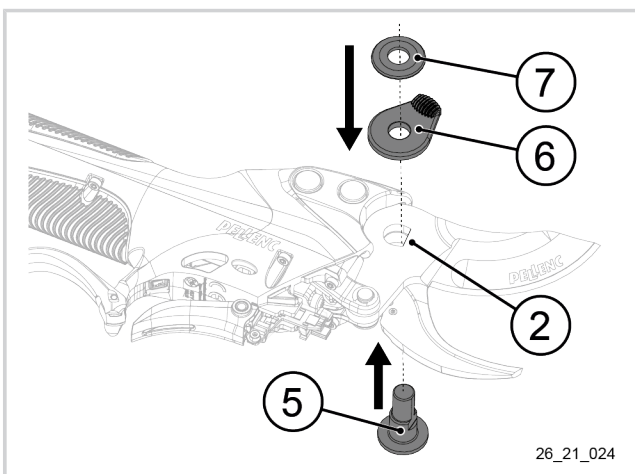
Zum Ausbau von Klinge und Bolzen und zum Austausch abgenutzter Teile siehe 6.9.1. Ausbau von Klinge und Klingenbolzen, Seite 38.

Vor dem Anbringen von Klinge und Klingenbolzen:

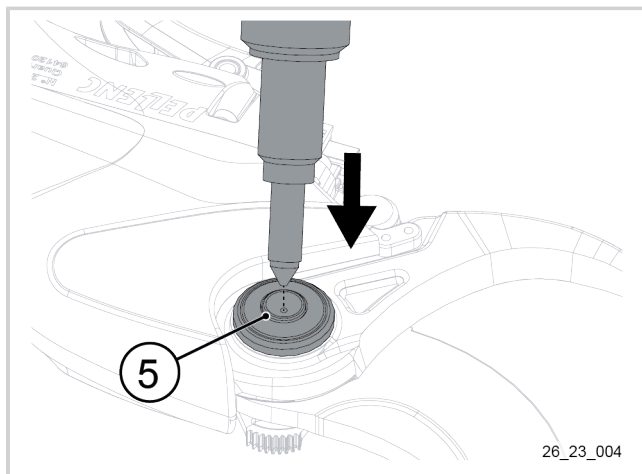
1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Sicherstellen, dass das Gerät vom Akku getrennt ist.
Siehe 4.6. Trennen der Verbindung zwischen dem Gerät und den Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.



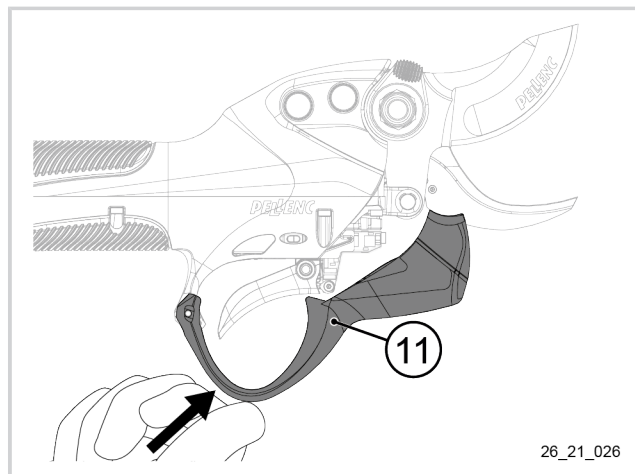
3. Mit der mitgelieferten Fettpresse die Oberfläche der Gegenklinge (1) schmieren, die mit der Klinge (2) in Kontakt kommt.
4. Die Klinge (2) an der Gegenklinge (1) anbringen.
5. Den Schulterbolzen (3) mit der mitgelieferten Fettpresse schmieren.
6. Den Schulterbolzen (3) am Klingenhalter des Geräts anbringen.
7. Einen neuen Sicherungsring (4) mit der scharfen Kante nach außen am Schulterbolzen (3) anbringen.



8. Die Abflachung des Klingenbolzens (5) mit der Positionierhilfe der Klinge (2) in Übereinstimmung bringen.
9. Den Klingenbolzen (5) anbringen.
10. Die gerändelte Einstellscheibe (6) und dann, die Scheibe (7) wieder anbringen.
12. Die Mutter (8) auf den Klingenbolzen aufschrauben.
13. Die Mutter (8) mit dem mitgelieferten Schlüssel (9) festziehen.
Siehe 6.5. Einstellung der Klingenspannung, Seite 36.



14. Den Klingenbolzen (5) schmieren.
Siehe 6.6. Schmieren der Klinge, Seite 36.



15. Den Handschutz (11) durch Drücken auf seine Mitte wieder anklipsen.

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN



Achtung

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

Problem	Mögliche Ursache	Prüfung	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	Akku ausgeschaltet	Sicherstellen, dass der Akku eingeschaltet ist.	Den Akku einschalten.
	Der Akku ist leer	Sich vergewissern, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Den Akku laden.
	Problem im Zusammenhang mit der Aktivierung/Deaktivierung der Sicherheitsfunktion Activ' Security und dem Vorhandensein oder Fehlen von HandschuhenPELENCvornimmt.	Die Aktivierung und/oder das Einschaltverfahren der Sicherheitsfunktion Activ' Security überprüfen.	Siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, Seite 32.
	Mangelhafte Verbindung zwischen Gerät und Akku	Sicherstellen, dass das Gerät korrekt an den Akku angeschlossen ist.	Siehe 4.5. Anschließen des Geräts an die Akkus ULIB 150 und 250, Seite 18.
	Stromkabel ist durchtrennt oder defekt	Zustand des Kabels kontrollieren.	Kabel austauschen. VertragshändlerPELENCvornimmt.
Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch	Interner Bruch	VertragshändlerPELENC	VertragshändlerPELENC.
Das Gerät geht während der Verwendung aus	Die Maschine hat ihre Temperaturgrenze erreicht	Ungewöhnlich hohe Gerätetemperatur.	Überprüfen, dass das Gerät unter den vom Hersteller vorgesehenen Bedingungen verwendet wird. Siehe 2. Sicherheit, Seite 8.
	Interner Bruch	VertragshändlerPELENC	VertragshändlerPELENCvornimmt.
	Den Akku aus- und wieder einschalten; wenn das Gerät weiterhin nicht startet, siehe Abschnitt „Das Gerät startet nicht“ in dieser Tabelle.		
Nachlassende Effizienz und/oder Schnittqualität des Geräts	Ineffizienz der Klinge	Die Schärfe, das Anzugsmoment und die Schmierung der Klinge sowie die Kreuzung der beiden Gegenklingen überprüfen.	Siehe 6. Pflege und Wartung, Seite 31.
	Der Schnittdurchmesser entspricht nicht der maximalen Fähigkeit der Schere.		Für Ihr Gerät geeignete Zweige schneiden.
	Akku teilweise entladen	Überprüfen, ob der Akku ausreichend geladen ist.	Den Akku aufladen.

Problem	Mögliche Ursache	Prüfung	Abhilfe
Leistungsverlust + Akku-LED blinkt	Drei aufeinanderfolgende begrenzt seine Leistung über eine Dauer von 30 Sekunden.	XL-Schnitte: der Akku	Während 30 Sekunden keinen XL-Schnitt ausführen.
Der Akku zeigt einen Fehlercode an	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus		
Die Klinge öffnet sich nicht mehr mit halber Klingenöffnung	Modusproblem	Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem Modus mit halber Klingenöffnung befinden	Siehe 5.6.1.1. Beschreibung der Betriebsmodi, Seite 25.
	Problem am optischen Sensor	Das Fenster des optischen Sensors überprüfen Die Einstellung der Empfindlichkeit des optischen Sensors überprüfen	Siehe 5.4.2. Optischer Sensor und halbe Klingenöffnung, Seite 24.
	Problem mit Auslösehebel	Auslösehebel überprüfen	Siehe 6.3.3. Überprüfung des Auslösehebels, Seite 34.

Wenn das Gerät nicht funktioniert, den kompletten Gerätesatz in seiner Originalverpackung zu einer Vertragswerkstatt bringen. PELLENC vornimmt.

7.2. ÜBERSICHT DER CODES DER ACTIV' SECURITY-LED

Normale Codes	
Einschalten	
Rotes Blinken	• Warten auf Initialisierung
Durchgängiges Rot und (schwaches) Blau	• Activ' Security ist initialisiert: Benutzer am Pad und an der Gegenklinge erfasst
Langsames blinkendes Rot	• Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion
Betrieb	
Durchgängiges Blau	• Keine Störung erkannt: Benutzer zwischen Pad und Auslösehebel erfasst
Blinkendes Blau	• Keine Störung erkannt bei niedriger Activ' Security-Schwelle: Benutzer zwischen Pad und Auslösehebel erfasst
Langsames rotes Leuchten und Signalton	• Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion

Codes im Notmodus	
Betrieb	
Schnelles blinkendes Rot	• Schlechte Verbindung zwischen Haken und Auslösehebelplatine
1 kurzer Signalton alle 3 Sekunden	• Offener Handschutz

Fehlercodes	
Einschalten	
Blinkendes Blau und Rot	• Warten auf Initialisierung und am Pad erfasster Benutzer
Betrieb	

Fehlercodes	
Durchgängiges Rot	• Kein Benutzer am Pad oder am Auslösehebel erkannt
Durchgängiges Rot und (schwaches) Blau	• Störung erkannt: Benutzer in Kontakt mit der Gegenklinge und/oder nicht am Pad erkannt
Durchgängiges Rot und (schwaches) blinkendes Blau	• Störung erkannt bei niedriger Activ' Security-Schwelle: Benutzer in Kontakt mit der Gegenklinge und/oder nicht am Leitpad erkannt

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Die Schere vom Akku trennen.
Siehe 4.6. Trennen der Verbindung zwischen dem Gerät und den Akkus ULIB 150 und 250, seite 18.
3. Die Schere reinigen.
Siehe 6.7. Reinigung des Geräts, seite 36.
4. Die Schere in ihrem Transportkoffer und geschützt vor Wärmequellen, Staub und Feuchtigkeit lagern.
5. Den Akku lagern.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Anmerkung

Außerhalb der Saison besteht die Möglichkeit, Ihre Schere von einer zugelassenen Werkstatt überholen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder PELLENC vornimmt.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs siehe 4.1. Inhalt des Koffers mit C35 + Akku ULIB 150, seite 17 und 4.2. Inhalt des Koffers mit C35 + Akku ULIB 250, seite 17.

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer
Versorgungskabel 4 m Vinion Prunion Akku 250	147073
HINWEIS: Nur für Batterien 250	
Versorgungskabel 3 m Vinion Prunion 150	147072
HINWEIS: Nur für Batterien 150	
Handschuh Activ' Security Komfort	164452
Handschuh Activ' Security Vegetation	164453

9.3. VERBRAUCHSMATERIAL

Bezeichnung	Artikelnummer
Klingensatz C35	159025
Wartungssatz C35	159022
Klingensatz „Plume“ (Leichtgewicht) C35	159029
Schleifstein	02322
Tube Schmierfett	170755

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

Die gesetzliche Konformitätsgarantie richtet sich nur an Verbraucher und nicht an Geschäftskunden.

10.1.2. HERSTELLERGARANTIEPELLENC

10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien erhalten die Kunden eine Herstellergarantie auf die ProduktePELLENCfür den Austausch und Ersatz von Teilen, die aufgrund eines Bearbeitungsfehlers, eines Montagefehlers oder eines Materialfehlers, gleich welcher Ursache fehlerhaft sind.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des verkauften ProduktsPELLENC.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die Herstellergarantie umfasst auch Originalersatzteile,PELLENCohne Arbeitszeit, und bestimmte, mit dem Produkt mitgelieferte Ersatzteile.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Die Produkte vonPELLENCgilt eine Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt,PELLENCsowie RobotikproduktePELLENCund ein (1) Jahr für alle anderen ProduktePELLENCvornimmt.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile,PELLENCdie im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gilt die Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung des ProduktsPELLENCan den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt,PELLENCund ein (1) Jahr für alle anderen ProduktePELLENC.

Bei akkubetriebenen ProduktenPELLENCgilt für Ersatzteile, die nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauscht werden, eine Garantie von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts.Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Mit dem Verkauf verpflichtet sich der VERTRAGSHÄNDLER und/oder der nutzende Kunde, **das Formular zur Aktivierung der Gewährleistung online** im Pellenc Service-Bereich vollständig auszufüllen.

Der VERTRAGSHÄNDLER muss die Gewährleistung immer aktivieren, um die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Informationspflichten gegenüber dem Kunden nachzuweisen.Der VERTRAGSHÄNDLER kann eventuell haftbar gemacht werden, wenn die Ursache eines Unfalls auf einen Beratungsfehler seinerseits zurückzuführen ist.

Die Aktivierung der Gewährleistung hat auch die Aktivierung der kommerziellen Gewährleistung zur Folge, ohne die keine kommerzielle Gewährleistung von PELLENC übernommen werden kann.Der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Gewährleistung erbrachten Leistungen beim Endkunden abrechnen zu können.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen auch Originalersatzteile, PELLENCoohne Arbeitszeit und außerhalb der gesetzlichen oder der Herstellergarantiezeit.

Bei einem Austausch von Original-Ersatzteilen PELLENCo durch den Kundendienst gilt für diese Teile eine Herstellergarantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

10.2. SONDERGARANTIE

Auf den Motor gewährt PELLENC eine Garantie von 2 Jahren ab Lieferdatum.

Auf den Akku gewährt PELLENC eine Garantie von 2 Jahren ab Lieferdatum, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Anzahl der Akkuladungen pro Jahr beträgt höchstens 100.
- Die im Akku gespeicherte Energie lag seit der Inbetriebnahme zu keinem Zeitpunkt über 50 kWh.
- Der Akku wurde nur bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C eingesetzt.
- Der Akku wurde nur bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C geladen.
- Der Akku wurde nicht tiefentladen.
- Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei höchstens 450 mA.



Warnung

Weder die Schere noch der Akkublock dürfen geöffnet werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Reparateur.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. KONFORMITÄTS-CE DER KONFORMITÄT: C35

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Elektroschere		
FUNKTION	Dem Pflanzenschnitt dient		
HANDELSNAME	C35		
TYP	C35		
MODELL	C35		
SERIENNUMMER	26Z00001 - 26Z49999	26A00001 - 26A49999	26B00001 - 26B49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
 - EN 62841-1:2015 + A11:2022
- Richtlinie 2014/30/EU
 - EN IEC 55014-1:2021
 - EN IEC 55014-2:2021
- Richtlinie 2011/65/EU
- Richtlinie 2012/19/EU
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006

Unterzeichnet für und im Namen von:

Pascal MOULINIER
Engineering Direktor der Gruppe



PERTUIS, den 23.06.2025

PELENC

   www.pellenc.com

PELENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

